

mein monat

Österreichische Post AG RM 94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 05 • 16. April 2026

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

AUTOHAUS MANFRED
neurauter

**SOFORT LOSFAHREN.
VIELE LAGERNDE
FAHRZEUGE.**

NEURAUTER.TIROL

UNSERE ZWEI STANDORTE IN TELFS
Saglstraße 78 | Untermarktstraße 67



Foto: Offer

- **Tatort: Mieming**
Agnes Dorn veröffentlicht Krimidebüt
- **LKW-Fahrerin im Porträt**
- **Extra: Schritt für Schritt zum Traumhaus • Frühlingszeit ist Gartenzeit • extra-monat Stams**

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

Weil Schönheit kein Zufall ist



Dauerhafte
Haarentfernung
mit Laser.

Schön.
Kosmetik

Podologische Fußpflege

TELFs
Obermarkt 43 • 2. Stock
T 0664 3832237

INNSBRUCK
Leopoldstraße 2
T 0664 9212912

schoenpunkt-kosmetik.at

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELFs

Mobil: +43 (0)676 6054050

Email: ruschharald@telfs.com

Ferialjob & Pflichtpraktikum: AK Tipps für den Sommer

Ferialjob

#Entlohnung

Ein Ferienjob muss mindestens nach KV bezahlt werden. Gibt es keinen, muss angemessen bezahlt werden. Bis 1.500 Euro brutto pro Monat sollte die Arbeit auf jeden Fall bringen. Zusätzlich zum regulären Lohn kommen meistens noch anteilig Weihnachts- und Urlaubsgeld. Diese Details sollten vorab geklärt werden. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen höchstens acht Stunden täglich (mit Pause) und 40 Stunden wöchentlich arbeiten. Selbst wenn nur für ein paar Wochen gearbeitet wird, gibts einen anteiligen Urlaubsanspruch. Nach einem Monat sind das etwa zwei Tage. Wer die bezahlte Freizeit nicht konsumiert, kriegt am Ende Bares in Form der Urlaubersatzleistung.

#Gut zu wissen

Der Arbeitgeber muss Ferialjobber bei der Krankenkasse anmelden. Dadurch ist man bei Arbeitsunfall oder Krankheit abgesichert. Auch ein Gehaltszettel ist Pflicht!

Praktikum

#Entlohnung

Ein Pflichtpraktikum ist ein Ausbildungsverhältnis mit oder ohne Anspruch auf Entlohnung. Ob man dafür Geld erhalten muss, hängt vom jeweiligen Kollektivvertrag ab. In Tourismus, Handel und Metallbereich gibt es kollektivvertragliche Regelungen: Hier ist für Praktikant:innen eine Entlohnung in Höhe des jeweiligen Lehrlingseinkommens vorgesehen.

Gibt es keine kollektivvertragliche Regelung, ist es wichtig, schon im Vorfeld zu klären, wie man beschäftigt ist und ob man dafür etwas bezahlt bekommt. Achtung: Eine Entlohnung ist kein Muss, wenn das Praktikum nicht in Form eines Arbeitsverhältnisses absolviert wird. Dann steht gar nichts zu!

#Gut zu wissen

Wichtig ist auch, die Arbeitszeit vorab abzuklären, um böse Überraschungen zu vermeiden. Außerdem sollten Praktikant:innen prüfen, ob sie bei der Sozialversicherung angemeldet sind, um z. B. bei einem Arbeitsunfall abgesichert zu sein.



© Robert Knechke/stock.adobe.com

jubiläum im zeichen des wassers



Bis Ende Juni wird in Mieming das Wasser gefeiert: Rund um das Jubiläum 100 Jahre Wassergenossenschaften werden vielfältige Veranstaltungen angeboten.

Zahlreiche BesucherInnen waren schon bei der Auftaktveranstaltung Ende März im Gemeindesaal Mieming dabei und tauchten in die Geschichte der Wasserversorgung am Mieminger Plateau ein: In den 1920er-Jahren gründeten engagierte Bürger eigene Genossenschaften und errichteten mit großem Einsatz die ersten Wasserleitungen – ein Meilenstein bis heute. Nach 1945 wurde das Netz stetig erweitert. Zentrales Projekt ist derzeit die Erschließung der Bergwasserquelle im Stöttl. Die Quellen liefern jährlich 1,75 Mio. m³ Wasser, der Tagesbedarf im Jahresmittel liegt bei rund 2.200 m³, das Netz umfasst 65 km.

1 Am Podium beim Auftakt diskutierten Experten wie Eduard Wallnöfer (Wasserrecht), Gerhard Walter (Sicherheit), Katharina Pirktl (Tou-

risumus), Georg Gasser (Philosophie), Mathias Walser (Ökologie) und Christine Schindler (Mikrobiologie) über das Wasser als Ressource, Qualität und Nutzung.

2 Musikalisch umrahmte die Jugendmusik Mieming den Abend, den Daniela Schmiderer (ORF Tirol) moderierte.

Anfang April war man bei einem Vortrag im Gemeindesaal Mieming dann den »Waaalen im Tiroler Oberland mit Blick auf Mieming« auf der Spur, einer historischen Art der Be- und Entwässerung.

3 Burghard Fiechtner (l.) und Andreas Fischer wussten viel Interessantes über die Waale und Waalhirten zu berichten. Im Oberland sind derzeit noch 37 aktive Waale zu finden **4** Alois Larcher, Obmann Wassergenossenschaft Obermieming, Untermieming und Fiecht stieß mit Reinhard Gastl, Obmann der Wassergenossenschaft Barwies, See und Fronhausen natürlich mit frischem Quellwasser an **5** V.l. Interessierte ZuhörerInnen: Klaus und Dorothea Reisenberger, Silvia und

Eduard Wallnöfer sowie **6** Martin und Monika Schmid
Weitere Veranstaltungen zum The-

ma Wasser gibt's im April, z.B. bei der Langen Nacht der Forschung: Infos: www.wasser-mieming.at

LECHNER RAUTH
Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI-FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr

Wir halten am Wochenende die besten Grillspezialitäten für Sie bereit!

Vorbestellung sichert Ihren Einkauf!

Bitte bestellen Sie mindestens 1 Tag vor Abholung!



DAS AUTOZENTRUM WEST VERKAUFS-TEAM

SAGLSTRASSE



Karl Haaser-Stock
Tel: 0664 156 64 70



Bardh Mehmetaj
Tel: 0664 156 64 71

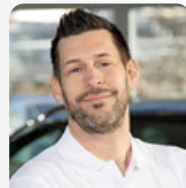
„WIR BERATEN SIE
GERNE PERSÖNLICH UND
PROFESSIONELL.“

Ihr Verkaufsteam vom
Autozentrum West.

ANTON-AUER-STRASSE



Martin Neuner
Tel: 0664 156 64 72



Christoph Purtscher
Tel: 0664 122 84 86

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c & Anton-Auer-Str. 16 · www.autozentrum-west.at

m kurz notiert

Telfer Poetry Slam in der Kulturweberei

Der Telfer Poetry Slam bekommt eine neue Bühne: Am 16. April (heute) um 19 Uhr zieht die Veranstaltung unter dem Motto „Bücherei goes Kultur Weberei“ in die Kultur Weberei, Nedere-Munde-Straße 15a, um.

Unter der bewährten Moderation von Martin Fritz treten PoetInnen mit ihren selbst verfassten Texten gegeneinander an – mal witzig, mal nachdenklich, mal mitreißend. Bereits mit dabei sind das Team „Verwandt oder Verschwägert“ (Die Bacher und Geist des Frühlings), Emil Kaschka, Thalia K., Leo, Tamara Stocker sowie Nik König. Der Poetry Slam folgt dabei wie immer klaren Regeln: Die vorgelegten Texte müssen selbst geschrieben sein, die Auftrittszeit beträgt maximal fünf Minuten und auf Requisiten wird bewusst verzichtet – allein die Worte stehen im Mittelpunkt. Über den Ausgang des Abends entscheidet das Publikum. Organisiert von der Bücherei & Spielothek Telfs erwartet die BesucherInnen ein abwechslungsreicher Abend voller Literatur, Humor und kreativer Wortkunst. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kultur Weberei statt.

die frau im fokus der bunten bilder



Eröffnungsworte von Laudatorin Rebecca Sandbichler (l.) und musikalische Umrahmung von Tonkünstler Harry Triendl für Nina Zacke (M.)



KünstlerkollegInnen im Gespräch: v.l. Erich Horvath aus Landeck, KunstWerkRaum-Obfrau Eva-Maria Huter und Dora Czcell aus Oetz, die ab November in Mieming ausstellen wird

Seit Anfang April stellt die Telfer Künstlerin Nina Zacke im KunstWerkRaum Mesnerhaus in Mieming unter dem Titel »Unstillbar« facettenreich bunte Bilder aus.

„»Unstillbar« ist eine Einzelausstellung über kollektive weibliche Erfahrungen, über Zuschreibungen, innere Spannungen und den Versuch, ihnen etwas entgegenzusetzen. In drei Serien erscheint Unstillbarkeit in unterschiedlichen Zuständen: als Normalität, als Zersplitterung und als Ausdruck“, so die Beschreibung der Ausstellung. Nina Zacke hat laut eigenen Angaben „immer schon gerne ge-

malt und kreativ gearbeitet“, seit Corona hat sie sich intensiver auf die Auseinandersetzung mit der Kunst eingelassen. „Frauen sind Trägerinnen von Rollen, Erwartungen und Zwecken, das soll hier zum Ausdruck gebracht werden.“ Bei ihrer ersten Soloausstellung in Mieming präsentiert sie „laute,

abstrakte, expressionistische Arbeiten“, teils im Pop-Art-Stil. Körper sind unvollständig, Räume verlieren Orientierung, Symbole kippen. Die Ausstellung »Unstillbar« von Nina Zacke ist noch bis 3. Mai 2026 zu sehen, Öffnungszeiten sind jeweils Samstag und Sonntag 15 bis 19 Uhr.



Für's Familienalbum ein Foto mit ihren privaten KunstkritikerInnen: v.l. Kajetan, Michael, Nina und Isabella Zacke

greenvieh

Wir freuen uns auf
euren Besuch.

Öffnungszeiten
www.greenvieh.at

Feste feiern
im Greenvieh Chalet



Saftige Steaks
vom Holzkohlegrill



Drinks & Cocktails



Angriff aus dem Netz – wie Cybercrime Unternehmen ins Visier nimmt

Die Raiffeisenbank Tirol Mitte eGen lädt UnternehmerInnen, IT-Verantwortliche und Interessierte am 29. April 2026 um 19.00 Uhr in den Rathaussaal Telfs ein, um gemeinsam mit einem Experten in die Materie Cybercrime und Ransomware einzutauchen.

Oliver Hietz (Gründer, Eigentümer und Geschäftsführer der Agentur Cyberschutz, war 30 Jahre im Polizeidienst tätig, davon über zehn Jahre im Cybercrimebereich) zeigt in seinem Vortrag aktuelle Bedrohungsszenarien in Form realer Fallbeispiele und bietet Einblick ins Darknet. Im Anschluss an den Vortrag von Oliver Hietz (Agentur Cyberschutz) findet ein Get-Together bei Fingerfood und Drinks statt.

Warum die Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen diesen Abend anbietet und welche Rolle die Bank selbst beim Schutz von Cybercrime spielt, erläutert Ing. DI (FH) Martin Auer, Leitung Team Geschäfts- und Firmenkunden, von der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen:

„Cyberkriminalität ist längst kein Randthema mehr, sondern betrifft Unternehmen jeder Größe. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen werden zunehmend Ziel von Angriffen. Als verlässlicher Partner in finanziellen Angelegenheiten sehen wir uns in der Verantwortung, unsere Kundinnen und Kunden für dieses Thema zu sensibilisieren. Mit dieser Veranstaltung versuchen wir in Kooperation mit der Agentur Cyberschutz ein Bewusstsein für aktuelle Bedrohungsszenarien zu schaffen. Zusätzlich wird ein IT- und Cyberschutz Selbstcheck für Unternehmen im Nachgang der Veranstaltung angeboten. Die Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen selbst investiert laufend in moderne Sicherheitssysteme und versucht dabei, auffällige Aktivitäten bzw. Finanztransaktionen kundenseitig frühzeitig zu erkennen. Ebenso entsprechen unsere Zahlungsverkehrssysteme höchsten Sicherheitsstandards und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Herausforderun-



Martin Auer, Leitung Team Geschäfts- und Firmenkunden

Foto: © Franz Os

gen entstehen jedoch häufig durch betrügerische Methoden wie Phishing oder Social Engineering, die gezielt auf das Verhalten von Personen abzielen. Neben technischen Schutzmaßnahmen setzen wir auch stark auf Information und Sensibilisierung von UnternehmerInnen, um sie bestmöglich vor Betrug zu schützen. Aus diesem Grund bieten wir diese Veranstaltung am 29. April

2026 im Rathaussaal Telfs kostenlos für UnternehmerInnen, IT-Verantwortliche und Interessierte.“

Das Team der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen freut sich über einen informativen Abend mit zahlreichen BesucherInnen. Anmeldungen sind noch bis zum 22. April 2026 über die Homepage www.rbm.tirol/cyber oder über untenstehenden QR-Code möglich.

EINLADUNG Konzepte gegen Cybercrime

Raiffeisenbank
Tirol Mitte West



Wie Cyber-Schurken Unternehmen abzocken!

Erhalten Sie praxisnahe Einblicke in die Welt der Cyberkriminalität. Steigen Sie gemeinsam mit uns „Live“ ins Darknet ein und erhalten Sie praxisnahe Einblicke in die Welt der Cyberkriminalität. Denn wer Gefahren kennt, kann sich schützen – privat wie beruflich.

IT- & Cybersicherheit für alle Branchen und Unternehmensgrößen!

DATUM: 29. April 2026

EINLASS: 18:30 Uhr **BEGINN:** 19:00 Uhr

ORT: Rathaussaal Telfs

ANMELDUNG

bis 22.04.2026

mittels QR-Code:



<https://events.raiffeisen-tirol.at/event/kundenveranstaltung-cyber-crime-2026>



Agentur
Cyberschutz



WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL
Bezirkssstelle Innsbruck/Land

musikalische schulstunden

Mitte März gab der Musikzweig des BRG BORG Telfs unter dem Titel »Don't stop the music!« ein großes Konzert in der Schulaula und bewies damit, wie vielfältig und lebendig das musikalische Schaffen an der Schule ist (Fotos unten). In der Woche darauf wurde die Aula wieder zur Bühne – und zwar für ein besonderes Singspiel. Nach wochenlangen Proben führte der Unterstufenchor gleich dreimal das Singspiel **Alea Bee** auf.

Die berührende Geschichte über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt wurde mit unermüdlichem Einsatz des Unterstufenchors und der InstrumentalschülerInnen des Musikzweigs unter Leitung von Theresa Geiger und Anna Kluckner auf die Bühne gebracht. Als besondere Gäste waren die Kinder umliegender Volksschulen eingeladen. Auch die ersten Klassen des BRG Telfs sowie Eltern, Freunde und Lehrpersonen ließen sich von der Musik und der liebevoll gestalteten Geschichte verzaubern. Ermöglicht hat die Aufführung der Tiroler Kerngruppenverein von und für Menschen



mit Behinderungen mit dem Obmann Egon Lamprecht aus Telfs. Claudia Weiter hat die Geschichte von »Alea Bee« geschrieben und mit Andreas Pirschner die Musik zum Stück komponiert und aufgenommen. Das Singspiel wurde bereits einige Male in verschiedenen Orten in Kooperation mit Schulen aufgeführt. Das beeindruckende Bühnenbild und die Kostüme wurden vom Tiroler Kerngruppenverein als Leihgabe zur Verfügung gestellt.



Fotos: BRG/BORG Telfs

rotes kreuz telfs mit neuen einsatzfahrern



Foto: © Rotes Kreuz Telfs

Die ehrenamtlichen KollegInnen Christina Birkner und Martin Vaternik sowie der hauptamtliche Kollege Semih Evren haben nach theoretischer und praktischer Ausbildung vor kurzem die Prüfung zum bzw. zur sicheren Einsatzfahrer erfolgreich absolviert.

Sie verstärken ab sofort das FahrerInnen-Team im Rettungs- und Krankentransport in der Bezirksstelle Telfs.

„Wir wünschen den Kollegen allzeit gute und sichere Fahrt!“

Am Foto v.l.: Martin Vaternik, Christina Birkner, Semih Evren

STEUERTIPPS VOM PROFI



Mag.
Alexander Draxl,
Steuerberater

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

Registrierkassenpflicht: Praktische Erleichterungen ab 2026

Im Bereich der Registrierkassen- und Belegerteilungspflichten haben sich zuletzt zwei praxisrelevante Änderungen ergeben. Besonders hervorzuheben sind die Anhebung der Umsatzgrenze für die vereinfachte Losungsermittlung sowie die gesetzliche Präzisierung der elektronischen Belegerteilung.

Die vereinfachte Losungsermittlung mittels Kassasturz bleibt auf bestimmte begünstigte Fälle beschränkt, insbesondere auf Um-

sätze im Freien, im Zusammenhang mit Hütten, bei bestimmten Buschenschänken sowie bei kleinen Kantinen gemeinnütziger Vereine. Mit 1. Jänner 2026 wurde die maßgebliche Umsatzgrenze von 30.000 Euro auf 45.000 Euro angehoben. Unverändert geblieben sind die übrigen Voraussetzungen, insbesondere die nachvollziehbare Dokumentation der Bargeldbewegungen und die zeitnahe Losungsermittlung. Bei zulässiger Anwendung entfallen weiterhin die

Einzelaufzeichnungs-, Belegerteilungs- und Registrierkassenpflicht. Auch bei der elektronischen Belegerteilung wurde mehr Rechtssicherheit geschaffen. Ein elektronischer Beleg gilt künftig jedenfalls dann als verfügbar, wenn der Kunde ihn im Zusammenhang mit dem Bezahlvorgang vor Ort mit einem Endgerät auslesen kann, etwa über QR-Code oder Link. Gleichzeitig bleibt der Anspruch auf einen Papierbeleg auf Verlangen bestehen.

Telfs investiert in Schulen und Infrastruktur

Einstimmig segnete der Telfer Gemeinderat in seiner März-Sitzung den Rechnungsabschluss 2025 ab und entlastete damit einhellig Bgm. Christian Härting (WFT) als Rechnungsleger. In allen drei Haushaltssparten steht Ende 2025 ein dickes Plus im Saldo. Telfs baut die Gesamtschulden weiter ab und startet mit 4,2 Millionen Euro an liquiden Mitteln ins neue Finanzjahr. Man könne dank einer soliden Ertragslage, einer verantwortungsvollen Ausgabenpolitik und einer vorausschauenden Finanzplanung auch weiterhin in wichtige Infrastrukturprojekte investieren. Die größten Investitionen waren in letzter Zeit die Erweiterung der Begegnungszone bis zum Inntalcenter, das Feuerwehrfahrzeug TFLA 3000/100 für die Telfer Wehr, umfangreiche Sanierungsarbeiten im Sportzentrum mit neuem Kuppeldach und Vorplanungsleistungen für das neue Einberger-Schulzentrum (Foto oben rechts).

Für das Großprojekt rund um den Neu-, Zu- und Umbau des Einberger Schulzentrums ist ein wichtiger Schritt gesetzt: Der Gemeinderat hat den Finanzierungsvoranschlag einstimmig im Grundsatz beschlossen. Die derzeit veranschlagten Gesamtkosten liegen – inklusive Sicherheitspolster – bei rund 35 Millionen Euro.

Das Einberger Schulzentrum – bestehend aus den Volksschulen August Thielmann und Josef Schweinester sowie der Allgemeinen Sonderschule Walter Thaler – ist mit rund 800 Kindern und etwa 100 Lehrpersonen der größte Volksschulstandort Tirols. Steigende Schülerzahlen, eine in die Jahre gekommene Infrastruktur und neue pädagogische Anforderungen machen die Modernisierung notwendig. Geplant sind Klassenräume mit offenen Lern- und Aufenthaltsbereichen, zudem ein neuer Essbereich, moderne Funktionsräume wie Turnsäle, Werkstätten und Musikräume, zusätzliche Garderoben,



Foto: MG Telfs / Hackl

ein Neubau für weitere »Cluster« sowie die umfassende Sanierung. Die Finanzierung des Projekts basiert auf einem Mix aus Förderungen und langfristigen Darlehen. Bgm. Christian Härting (WFT) betonte, dass das Konzept bewusst breit aufgestellt sei: Man nutze alle verfügbaren Fördermöglichkeiten und kombiniere diese mit langfristigen Krediten. Zudem sei vorsichtig kalkuliert worden – inklusive eines Sicherheitsaufschlags, um mög-

liche Baukostensteigerungen und Indexanpassungen abzufedern. Ein wesentlicher Teil soll durch Förderungen des Landes Tirol gedeckt werden. So hat die Gemeinde Bedarfszuweisungen in Höhe von rund 12 Millionen Euro beantragt. Weitere 5,4 Millionen Euro sollen aus dem Infrastrukturfonds für Kinderbildung und Kinderbetreuung (IFK) kommen. Im Sommer 2027 sollen beim Einberger Schulzentrum die Bagger anrollen.

LIPID-Bestimmung:

Cholesterin im Blick behalten



Foto: Engel Apotheke

Eine kleine Blutprobe liefert rasch Klarheit über den aktuellen Stoffwechselstatus.

Erhöhte Blutfettwerte zählen zu den wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Neben dem Gesamtcholesterin spielen insbesondere LDL („schlechtes“ Cholesterin), HDL („schützendes“ Cholesterin) sowie die Triglyceride eine entscheidende Rolle. Während LDL die Gefäßverkalkung fördert, wirkt HDL protektiv. Eine regelmäßige Lipid-Bestimmung

ermöglicht es, das individuelle Risiko frühzeitig zu erkennen und gezielt gegenzusteuern – etwa durch Ernährungsumstellung, mehr Bewegung oder ärztliche Therapie. Die Analyse erfolgt aus einer kleinen Blutprobe und liefert rasch Klarheit über den aktuellen Stoffwechselstatus – sinnvoll für Vorsorge und Verlaufskontrolle gleichermaßen.

ANZEIGE

**ENGEL
APOTHEKE**
Mag. pharm. Clemens Feldmann, MSc (CE)  

Gesundheit.
Vertrauen.
Nähe.

LIPID-Bestimmung

Bahnhofstraße 1 | 6410 Telfs
Tel. 05262-62258
info@engelapotheke-telfs.com
www.engelapotheke-telfs.at

Montag – Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr | Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....► www.hgt.tirol

ZOLLER PRANTL SYSTEM

■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGARTEN ■ SONNENSCHUTZ ■ RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 zp-system.at

AUTOHAUS MANFRED

neurauter

MARKENVIelfALT IN TELFS

VW Audi SKODA SEAT VW DasWeltAuto.

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

BODENLEGER

oliver's Boden Express

Oliver Dallagiovanna

Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21

www.oliversbodenexpress.com

HolzHäuser

Dachstühle Aufstockungen

Individual-Holzhaus

DACH+FACH

HOLZBAU GMBH

POLLNIG 44004

GEWIRBZONEN 430101263-61133

TEL: 05262 62 570 FAX: 05262 62 570

info@dachundfach.at

www.dachundfach.at

Bauunternehmen

Glatzbau

Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel

Birkenweg 7, 6423 Mötztel

Tel: +43(0)664 / 43 55 533

www.glatzbau.at

FLIESENPROFI TIROL

BRB FLIESENPROFI TIROL GMBH

Niedere Munde Str. 15a | 6410 Telfs | Tel. 0677 62027322

office@fliesenprofi-tirol.at | www.fliesenprofi-tirol.at

Alles aus einer Hand bei BRB Fliesenprofi Tirol



V.l. Bülent, Remy und Bernd = BRB

Die BRB Fliesenprofi Tirol GmbH ist seit vielen Jahren verlässlicher Partner für Sanierungen, Fliesen- und Plattenverlegung sowie Fliesenverkauf. Auch darüberhinaus sorgen Bülent (Burgurcu), Remy (Remezan Küfteci) und Bernd (Hohlweg) mit ihrem Team dafür, dass Ihr Projekt ein Erfolg wird.

„Egal, ob Sie ein Bad sanieren oder sich eine neue Wohlfühloase schaffen wollen, ob zusätzlich Trockenbauarbeiten, Elektro- oder Sanitärinstallationen notwendig sind, wir koordinieren alle Arbeiten und beraten Sie natürlich vor allem gerne bei der Auswahl der passenden Fliesen für Ihr Vorhaben“, erklärt Bernd Hohlweg. Mit unserer 3D Raumplanung sehen Sie Ihre Fliesenträume bereits vor Beginn der Arbeiten. Bülent und Remy bringen gemeinsam mehr als 50 Jahre Fliesenleger-Knowhow ein und bieten fachgerechte Lösungen für Bäder, Küchen, Treppen, Gänge oder auch im Außenbereich bei Terrassenbelägen oder Pflasterungen. „Alles aus einer Hand mit einem Ansprechpartner – das ist unsere Devise. Wir freuen uns auf ein persönliches Beratungsgespräch!“

Dein verlässlicher Elektriker im Oberland!

0676/68 77 973

b.technik@me.com

BRADLWARTER

ELEKTROTECHNIK

www.elektrotechnik-bradlwarter.at

TIROLREALSTATE.COM

IMMOBILIEN
BEWERTUNG,
BERATUNG & VERKAUF

Klaus Venier

Staatlich geprüfter Immobilienreuhänder

M. k.venier@tirolrealstate.com | T. +43 664 1635187

ZIMMERI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442

info@team-holzbau.at | www.team-holzbau.at

miet-lagerboxen

für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0

Infos und Preise unter www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

AUTOHAUS

RUDOLF NEURAUTER

STAMS-MÖTZ

RENAULT Dacia MAZDA SERVICE

Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23

www.neurauter.info

BILGERI

RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs

+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

INSTALLATIONEN

KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7

RIETZ · office@installationen-kratzer.at

Tel. 0660 - 7306949

www.installationen-kratzer.at

CANAL&CO

alles für den bau

Padre-Kino-Str. 4 | 6060 Hall i. T. Tel: 05223 57296

Unterdorf 73 | 6405 Pfaffenhofen Tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at | web: canal.co.at

fb: CanalBauwaren | ig: canal_bauwaren

gold für die tanzbox beim austrian dance cup



Foto: Tanzbox

Großer Erfolg für das Tanzstudio »Tanzbox« mit Sitz in Mötz und Studioleiterin Kirstin Aigner: Beim Austrian Dance Cup in Bad Ischl erreichte die Hip-Hop/Commercial-Crew des Studios kürzlich den 1. Platz und sicherte sich damit die Goldmedaille.

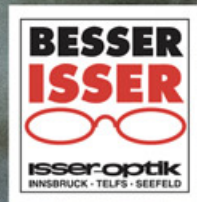
Mit beeindruckenden 91,33 von 100 möglichen Punkten überzeugten die neun Tänzerinnen die Jury auf ganzer Linie – und das gleich bei ihrer allerersten Teilnahme an diesem Wettbewerb. Das Besondere daran: Die Teilnahme wurde monatelang geheim gehalten. Die Tänzerinnen bereiteten sich im Verborgenen auf den Wettbewerb vor, niemand außerhalb des Teams wusste davon. Ganz getreu dem Jahresmotto der Tanzbox – „Undercover“ – wurde trainiert, geplant und schließlich auch der Wettbewerb absolviert. Umso größer war die Überraschung und die Freude über den sensationellen Erfolg. Die Choreografie stammt von Kirschi Aigner und wurde zu dem Song „Dirty Work“ von aespas getanzt. Mit Präzision, Ausdruck und Energie begeisterte die Crew sowohl Publikum als auch Wertungsrichter und setzte sich gegen starke Konkurrenz durch.

Zur Crew gehören Joya de Los Reyes, Emma Trenkwalder, Livia Schmid, Lilli Egger, Maja Dobos, Mychelle Huynh, Noa Stein, Olivia Flunger und Su Kocasoy.

Der Sieg beim Austrian Dance Cup markiert einen besonderen Meilenstein für die Tanzbox – ein unvergesslicher Erfolg und gleichzeitig eine große Motivation für TänzerInnen, Trainierin und die kommenden Wettbewerbe.

Weitere Infos: www.tanzbox.at

SONNE. STIL. SICHT.



50%

auf Deine optischen
Sonnenbrillengläser
www.isser.at

Aktion gültig im April und Mai 2026

Innsbruck
Meinhardstraße 3
Tel. +43 512 580469

Innsbruck
Fallmerayerstraße 3
Tel. +43 512 584712

Telfs
Bahnhofstraße 2
Tel. +43 5262 63496

Seefeld
Klosterstraße 43
Tel. +43 5212 2885

»Mördergrube« in den Tiroler Bergen

Journalistin Agnes Dorn veröffentlichte ihren ersten Land-Krimi

Im Berufsalltag ist sie Fakten und Zahlen verpflichtet, nun hat sie ihrer kreativen Schreibfreude freien Lauf gelassen: Agnes Dorn aus Stams veröffentlichte vor kurzem ihren ersten Kriminalroman „Es ist nicht alles bio, was stinkt“. Bei einer »Heimspiel«-Lesung in der Bücherei (Anm. Agnes ist die Büchereileiterin) wurde das Werk auch gleich dem krimiaffinen Publikum präsentiert.

„Das ist herrlich, wenn man einfach drauflosschreiben, mit Worten spielen und seinen Figuren in ihrer Entwicklung folgen kann“, meint die Neo-Krimiautorin. Als begeisterte Krimileserin schlummerte der Wunsch nach einem eigenen Roman schon länger in ihr. „Die Idee für das Buch gab es auch schon eine Weile und dann habe

ich mich einfach mal an den Computer gesetzt.“ Entstanden ist das Buch entweder am Laptop im Garten oder Teile davon auch am Handy beim Zufahren. Zum Inhalt: Chefinspektorin der Kriminalpolizei Innsbruck, Susanne Gabl, wird an ihrem ersten Tag im neuen Job zu einem Tatort im Oberland – genauer gesagt in Mieming – gerufen, wo eine Frauenleiche in der Schottergrube einer Baustelle gefunden wurde. Gemeinsam mit dem Imster Kollegen Georg Taschner ermittelt sie im Dunstkreis eines Rinderzüchters und eines gewalttätigen Lebensgefährten...

Dabei tauchen im Buch nicht nur bekannte Tiroler Stereotypen und auch gängige Tiroler Namen auf, sondern auch Themen und Konflikte, die die LeserInnen durchaus

an reale Begebenheiten erinnern könnten: Da gibt es Proteste der Bevölkerung gegen den Bau eines riesigen Rinderstalls mit Massentierhaltung, dort wird im Gemeinderat oder bei Ämtern »gepackelt«. Dazwischen wird immer wieder auch das private Leben der beiden Ermittler eingewoben und dabei auch die Unterschiede zwischen Stadt und Land thematisiert – die Kriminalchefinspektorin, die in Innsbruck keinen Parkplatz für ihr Auto findet im Gegensatz zum Imster Kollegen, der abends gerne mit den Kräutern aus seinem Garten kocht, aber im Stau im Ötztal steht.

„Das hat durchaus mit meiner eigenen Lebensgeschichte zu tun“, erzählt Agnes Dorn. Die 45-Jährige hat in Innsbruck Philosophie studiert – „Ich wollte immer Antworten auf die großen Fragen...“ – und lebt seit 17 Jahren in Stams. Der Journalismus habe sie ebenfalls schon immer fasziniert: „Da geht es wie bei der Philosophie darum, Fragen zu stellen“, schmunzelt sie. Seit vielen Jahren schreibt sie für verschiedenste Lokalzeitungen (u.a. auch für mein monat und impuls) und lernt als Regionaljournalistin bei unzähligen Gemeinderatssitzungen die Besonderheiten auf kommunaler Ebene kennen. Als Mutter eines Sohnes und einer Tochter beschreibt sie in ihrem Kriminalroman auch nachvollziehbar die Herausforderungen an die Kriminalinspektorin, die als Mutter von drei Kindern auch nach der Arbeit bei den Mordermittlungen für das Familienleben Zeit finden muss und will. Ob man wohl im Buch auch Hinweise auf reale Persönlichkeiten erhält? „Jede Ähnlichkeit mit tatsächlich lebenden Personen, öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen oder Gemeinden ist rein zufällig und nicht beabsichtigt. Sollten sich dennoch Parallelen zur Wirklichkeit ergeben, können diese vom Leser gestrost ignoriert werden – so steht es auch im Buch“, schmunzelt Agnes Dorn. Mit ihrem Buchentwurf hat Agnes Dorn jedenfalls mehrere



Verlage angeschrieben, der Verlag Gmeiner meldet daraufhin Interesse an. „Dann ist das Buch aber noch lange nicht veröffentlicht. Es werden viele, viele Mails hin und her geschickt und mit dem Lektorat wird an Ungereimtheiten geübelt, also, ob alle Zusammenhänge schlüssig sind.“

Der Tag, als der erste Karton mit den druckfrischen Exemplaren angekommen ist, war auf alle Fälle ein denkwürdiger: „Das fühlt sich an wie die Geburt eines dritten Babys, da ist man schon stolz...“

Dass es nicht bei einem »Einzelkind« bleiben muss, steht auch schon fest: „Die Figur der Kriminalinspektorin Susanne Gabl wäre schon auf mehrere Episoden angelegt, mir würden da noch einige weitere Mordfälle vorschweben.“

Bis es soweit ist, kann man die frischgebackene Krimiautorin Agnes Dorn und ihr Werk »Es ist nicht alles bio, was stinkt« jedenfalls bei ihren Lesungen in der Region kennenlernen:

Am Dienstag, 28. April 2026 um 19 Uhr in der Bibliothek in Haiming, am Freitag, den 8. Mai 2026 um 19.30 Uhr in der Bücherei Imst und am Dienstag, 19. Mai 2026 um 19.30 Uhr in Mötz in der Bücherei.

Weitere Informationen zum Buch: www.gmeiner-verlag.de



Foto: Offer



Fotos: HYPO

Hypo Tirol WohnRaum: Werte für Generationen schaffen.

Ein Nest für die wachsende Familie bauen. Das Elternhaus mit all seinen Geschichten erhalten. Oder mit dem Liebblingen den Schritt in die gemeinsame Wohnzukunft wagen.

Wir, die Hypo Tirol, unterstützen Sie dabei, Ihr Wohnprojekt auf ein sicheres finanzielles Fundament zu stellen – ganz nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten. Mit Service. Weitblick. Und der passenden Finanzierung.

Digitale Services dort, wo's hilft. Persönliche Betreuung, wo's zählt.

Ein Eigenheim zu finanzieren ist ein wichtiger Schritt und ein großes Projekt. Umso wichtiger ist ein klarer, transparenter Ablauf, der Sie vom ersten Gespräch bis zur Auszahlung zuverlässig begleitet. Immer mit dem ganz klaren Ziel: Rasche Kreditentscheidungen, damit Sie mit der Umsetzung Ihres Lebensstraums starten können.

So läuft's ab

1. Verschaffen Sie sich mit dem Online Finanzierungsrechner einen Überblick.
2. Infos und Unterlagen digital einreichen.
3. Wunschtermin in der Geschäftsstelle Ihrer



4. Entscheidung & Auszahlung: Schlanke Freigaben, klare Termine, verlässlich begleitet.

Finanzierungen, so individuell wie Ihr Projekt.

Wir sorgen für die maßgeschneiderte Finanzierung. Unterschiedliche Laufzeiten, Zinsbindungen und Rückzahlungsmodalitäten – unsere Finanzierungspalette ist genau so individuell wie Ihr Projekt. Unsere WohnRaum-Experten unterstützen Sie bei der richtigen Entscheidung. Lassen Sie sich zudem über Förderangebote informieren, damit Sie diese Möglichkeit zum Einsparen voll ausschöpfen können.

Die Zukunft im Blick: Finanzierung muss flexibel sein.

Zuwachs in der Familie, eine berufliche Auszeit oder ein weiteres Kapitel in Ihrer Ausbildung – all das bedeutet eine Veränderung Ihrer finanziellen Möglichkeiten. Dann ist eines wichtig: Ihre Wohnbaufinanzierung muss flexibel sein. Der Hypo Tirol Lebensphasenkredit verschafft Ihnen den nötigen Spielraum – durch Raten, die sich flexibel Ihrer aktuellen Einkommenssituation anpassen. Wie im Kreditvertrag verankert, können Sie die Rückzahlung der Raten reduzieren oder aussetzen und bleiben so finanziell handlungsfähig.

Achtung: Kreditaufnahme kostet Geld.

ANZEIGE



Unsere Landesbank

HYPO TIROL BANK AG WohnRaum

Wilhelm-Greil-Straße 15, 6020 Innsbruck
T. +43 (0) 50700-7000
hypo.zentrale@hypotiro.com

hypotiro.com/wohnraum



Stylisch-haarige Auszeit vom Alltag

Melanie Schöpf aus Fiecht/Mieming ist seit mehr als 20 Jahren Friseurin aus Leidenschaft und hat sich nun mit ihrem eigenen Salon in Barwies/Mieming selbständig gemacht. Ihr Hauptaugenmerk liegt dabei auf **Haargesundheit und Entspannung**.

„Mein Slogan heißt nicht umsonst »Wo der Alltag wie abgeschnitten wirkt«, lädt Melanie Schöpf ein. „In meinem Salon kann man sich in entspannter Atmosphäre zurücklehnen und den Alltag vor der Tür lassen.“

Der Service geht dabei gerne über das klassische Haarstyling mit Waschen, Schneiden, Fönen hinaus: „Derzeit sind etwa Locken wieder im Trend und ich ver helfe mit speziellen Schnitten zur perfekten Lockenpracht. Darüberhinaus kann man auch mit • **Haarverlängerung und Verdichtung mit Hairwefts** (Tressen) – kopfhaut- und haarschonend – den Look verändern.“ Wer noch ein Extra an Haar-Wellness will oder braucht, darf auch das • **»Head Spa«** bei Melanie Schöpf genießen. Auf einer eigenen Liege wird in einer etwa einstündigen Behandlung mit gründlicher Reinigung, pflegenden Wirkstoffen und entspannender Massage die Haarqualität verbessert und die Kopfhaut revitalisiert.

6414 Mieming
Barwies 335
(Nähe Waldschwimmbad)

Terminvereinbarung unter
Tel. **0664/4013777**
oder per Mail:
haarschoepfung@gmx.at



la max
Salondesign

**Ihr Spezialist für Friseur- und
Beautysalon-Einrichtungen**

Andreas Larcher
Telefon +43 664 3432632
www.lamax.at

Fotos: Privat

A-6403 Flauring | Gewerbezone 7b
info@inntaler-holzfachmarkt.at
www.inntaler-holzfachmarkt.at
+43 (0) 5262 93080

Unsere Öffnungszeiten:
MO - DO: 7.30 - 12.00 und 13.00 - 17.00
FR: 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00

**INNTALER
HOLZ-
FACHMARKT**

wertschätzung und motivation fürs ehrenamt

„Komm in die Gruppe! Ehrenamt? Ehrensache!“ – das ist der Slogan der neuen Kampagne des Landes Tirol im „Jahr des Ehrenamts“. Mehrere Kampagnenphasen machen auf **Vielfältigkeit im Ehrenamt und der Freiwilligenarbeit aufmerksam**. Nun machen Testimonials aus ganz Tirol auf **Vielfältigkeit im Ehrenamt und in der Freiwilligenarbeit aufmerksam**, darunter auch Phi-

lipp von der Freiwilligen Feuerwehr Telfs (Foto rechts u).

Die Gesichter der zweiten Phase der Kampagne „Komm in die Gruppe! Ehrenamt? Ehrensache!“ bilden einen Teil des in Summe noch viel breiteren Spektrums der unbezahlbaren Ehrenamts- und Freiwilligenarbeit in Tirol ab. Sie alle werden auf Plakaten in Tirol sowie teils auch als Bewegtbild zu sehen sein. Die im Zuge des „Jah-

grüne knödl aufgetischt



Traditionell luden die Telfer Grünen auch heuer wieder am Gründonnerstag zum Knödelessen.

An die 100 große und kleine TelferInnen ließen sich den Spinatknödl zur Mittagszeit nicht entgehen. Unter den Gästen befanden sich auch Bürgermeister Christian Härting, Vizebürgermeister Klaus Schuchter, GVin Silvia Schaller sowie der Landespartei-Obmann der Grünen Gebi Mair. Auch in diesem Jahr gab es

die Knödel gegen eine Spende für den guten Zweck. 550 Euro gehen an eine junge Telfer Familie nach einem schweren Schicksalsschlag. „Danke an alle Gäste fürs Knödl Essen, Spenden und Vorbeikommen. Schön, wenn man gemeinsam Gutes tun kann“, bedanken sich GV Christoph Walch (Foto unten vorne M.) und GRin Theresa Schromm (am Foto 2.v.l. hinten) mit den Telfer Grünen unisono bei den BesucherInnen.



Fotos: Die Grünen Telfs

unterstützung für junge menschen in der region

res des Ehrenamts“ eigens eingerichtete WhatsApp-Gruppe, die auch langfristig über das Jahr 2026 hinaus weiter Bestand haben soll, zählt mittlerweile über 2.300 Mitglieder – ein Erfolg für die Kampagne. Die ausgewählten Vereine und Einrichtungen stehen stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen in ihrem Umfeld: Tradition, Kunst und Kultur, Sicherheit, Nachbarschaftshilfe, Soziales, Jugend und Sport.

Der Inner Wheel Club Tirol Mitte engagiert sich seit zwei Jahren aktiv für die Förderung von Jugendlichen in der Region. Im Mittelpunkt stehen dabei Projekte in den Bereichen Bildung und soziale Teilhabe.

In Zusammenarbeit mit der Vinzenzgemeinschaft Telfs, „Rettet das Kind Tirol“ sowie Don Bosco werden gezielt junge Menschen unterstützt, denen aufgrund fi-

nanzieller oder sozialer Umstände wichtige Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten erschwert sind. Ein Beispiel ist gemeinsam mit Don Bosco die Finanzierung eines Internatsplatzes in der HTL Fulpmes. „Ich bin dankbar, dass Inner Wheel Club Tirol Mitte sich für Bildung einsetzt und Mädchen in besonderer Weise fördert“ unterstreicht Schülerheim-Direktor Peter Rinderer bei Übergabe des symbolischen Schecks in Höhe

von € 1.800,- (Foto u.r. mit Angelika Wolf, Präsidentin 2025/2026 IWC Tirol Mitte). Mit der finanziellen Unterstützung in Höhe von € 600,-, symbolische Scheckübergabe an die Obfrau der Vinzenzgemeinschaft Telfs, Doris Stippler (Foto unten links), ist der weitere Besuch und die Teilnahme an schulischen Veranstaltungen für einen Jugendlichen aus Telfs bis zum Ende dieses Schuljahres gesichert.



Dr. Stefan Ulmer: Ihr Partner bei Pollenallergien Wenn die Pollen fliegen, sind wir für Sie da!

Die Tage werden länger und die Natur erwacht – für viele beginnt jedoch auch die Zeit der tränenden Augen und laufenden Nasen.

Bei Dr. Stefan Ulmer in Telfs bieten wir Ihnen abgestimmte Unterstützung, um die Allergiesaison besser zu bewältigen.

Als erfahrener Arzt für Allgemeinmedizin und Experte für Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) vereint Dr. Ulmer das Beste aus beiden Welten, um die Symptome von Pollenallergien zu lindern. Durch Akupunktur und andere TCM-Techniken wird Ihr Körper unterstützt, besser mit den Belastungen der Allergiezeit umzugehen.

Wir wissen, wie belastend Allergien sein können. Unser Ziel ist es, Ihnen nicht nur während der

Hochphase der Pollensaison zur Seite zu stehen, sondern Ihnen auch dabei zu helfen, langfristig besser mit Allergien umzugehen. Lassen Sie sich nicht schon wieder von Heuschnupfen überraschen.

Vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin in unserer Praxis, um besser in die Frühlingssaison zu starten.

Ob Akupunktur, Kräutertherapie oder Ernährungsberatung – wir bieten Ihnen die Unterstützung, die Sie brauchen, um diese Jahreszeit besser bewältigen zu können.

Besuchen Sie unsere Website www.dr-ulmer.at oder rufen Sie uns direkt an, um einen Termin zu vereinbaren: +43 5262 67938.

Wir haben immer zeitnahe Termine für Sie frei.

ANZEIGE

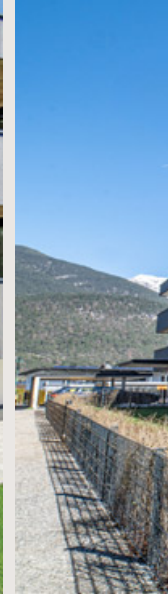
Dr. Stefan Ulmer
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN 和

„Unser Ansatz in der Behandlung ist ganzheitlich. Wir fokussieren uns nicht nur auf die Symptome, sondern betrachten jeden Menschen in seiner Gesamtheit.“

© Mathias Brabetz Photography

+43 5262 67938
SAILER-HAUS • BAHNHOFSTRASSE 20 • 6410 TELFS
willkommen@dr-ulmer.at • www.dr-ulmer.at



»Das Dreikant« setzt Maßstäbe für

Mit dem Wohnprojekt »Das Dreikant« in Inzing ist DS Wohnprojekte gemeinsam mit Kraft:Werk Architektur ein durchdachtes und zukunftsori-

entiertes Wohnkonzept gelungen – und das mit deutlicher Resonanz: Alle 32 Wohnungen sind bereits vergeben.

Auf einer gesamten Wohnnutzfläche von rund 2.400 m² entstand dabei hochwertiger Wohnraum, der modernen Ansprüchen gerecht wird und langfristige Lebensqualität bietet.

Drei moderne Baukörper prägen das Erscheinungsbild und fügen sich selbstverständlich in die gewachsene Struktur des Ortes ein. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen entstand ein Ensemble, das nicht auf kurzfristige Trends setzt, sondern auf klare Architektur, Qualität und Beständigkeit.

Effizient realisiert – mit klarer Struktur

Der Baustart erfolgte im November 2024, die Übergabe der Wohnungen wurde für den 9. April

2026 fixiert. Mit rund 17 Monaten Bauzeit wurde das Vorhaben zügig und strukturiert umgesetzt – getragen von präziser Planung, abgestimmten Abläufen und verlässlicher Ausführung.



Fotos: Lechner



m. SCHROTT GmbH
HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
SOLAR BIOMASSE ERDWÄRME ERDGAS
Am Loam 14 | 6441 Umhausen | 05255/5191 | 0676/7830944 | office@schrott-installationen.at

Danke für das Vertrauen und viel Freude mit der neuen Einrichtung.

föger®

Einrichtungshaus Föger | www.foeger.at

ambrosi ÖSTERREICHISCHER STAHLBAU PREIS 2019
Metalbau GmbH
Stahlbau · Bauschlosserei · Edelstahl
Tel. 05417/5232 · 6426 ROPPEN www.ambrosi.co.at



DS

WOHNPROJEKTE

www.ds-wohnprojekte.at

modernes Wohnen in Tirol

Technik, die im Alltag überzeugt

Ein besonderer Fokus lag auf der modernen Gebäudetechnik, die den Alltag erleichtert und den Wohnkomfort nachhaltig erhöht. Zur Ausstattung zählen eine Tiefgarage, eigene Kellerabteile, ein Fahrradraum sowie ein Spielplatz, die zusätzlichen Komfort für alle Generationen bieten.

Die Energieversorgung erfolgt über eine Kombination aus Photovoltaik und moderner Luftwärmepumpe. Dadurch werden Betriebskosten reduziert, Ressourcen geschont und ein nachhaltiger Umgang mit Energie gefördert.

Die hochwertige Bauweise sorgt zudem für ein durchgehend angenehmes Raumklima – warm im Winter, kühl im Sommer.

Vielfältiges Wohnen als bewusstes Konzept

In Abstimmung mit der Gemeinde Inzing wurde ein vielfältiges Wohnangebot realisiert. Haus C umfasst vom Land Tirol geförderte Einheiten, während die Gebäude A und B freifinanzierte Eigentumswohnungen bieten.

Regionale Umsetzung als Qualitätsfaktor

Die Realisierung erfolgte ausschließlich und gemeinsam mit regionalen und heimischen Betrieben. Kurze Wege, direkte Abstimmung und handwerkliche Qualität waren dabei entscheidende Faktoren für den reibungslosen Ablauf.

Dank für Vertrauen und Zusammenarbeit

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Inzing, allen Projektbeteiligten sowie den Käuferinnen und Käufern für das entgegengebrachte Vertrauen. „Das Dreikant“ zeigt, wie moderner Wohnbau



heute gedacht wird: durchdacht, hochwertig umgesetzt und nachhaltig entwickelt – mit Bestand für viele Jahre.



MAURER+WALLNÖFER

- > baumeister
- > zimmermeister
- > bauwarenhandel



zimmerei

HAIDER

Installation, Reparatur, Überprüfung elektrischer Anlagen & Steuerungen

HAIDER

Installation, Reparatur, Überprüfung Gas, Wasser & Heizung

Gewerbezone 8 · 6403 Flauring · T 0676 433 73 06
office@elektro-haider.at · www.elektro-haider.at



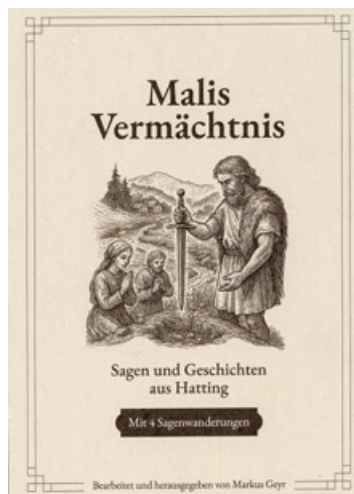
www.malerei-pixner.at

KRAFT:WERK
ARCHITEKTUR

GENERALPLANUNG

Shopdesign | Innenarchitektur
Industrie & Gewerbe | Wohnbau
Hotellerie & Gastronomie
www.kraftwerkarchitektur.com

Sagen aus Hatting



Sagen und Geschichten aus Hatting erzählt das Büchlein „Malis Vermächtnis“, das der Heimatforscher Markus Geyr zusammengestellt und herausgegeben hat.

Markus Geyr beschäftigt sich schon länger mit der Geschichte von Hatting. Bereits 2021 hat er mit dem Kulturverein Hatting mit der Veranstaltung „Hatting anno“ Einblicke in das Dorfleben von 1800 bis 1900 aufgezeigt, indem er vier dokumentarische Kurzfilme aus Fotografie, Chronikberichten und alten Zeitungsartikeln zusammenstellte. Der spannende und unterhaltsame Band „**Malis Vermächtnis**“ wurde kürzlich vom Kulturverein Hatting im Gemeindesaal präsentiert, seit 13. April ist er in der Tyrolia Buchhandlung in Telfs (Inntalcenter), im Gemeindeamt und in der Bücherei Hatting, im Bauernladen Wensers und bei Markus Geyr erhältlich.

m lob & dank

Hut ab...

... vor der Freiwilligen Feuerwehr Mötztal, die uns, wie die letzten Jahre auch, immer die Feuerwehrhalle zum Binden der Palmbuschen zur Verfügung stellt und uns tatkräftig unterstützt,

meint das Team vom Palmbuschenbinden.

Wollen auch Sie jemanden loben? E-Mail an: mo@meinmo-nat.at oder Tel. 05262 67491.

Weiblichkeit im Spannungsfeld

Die ehemalige Vize-Miss Tirol Maria Hackl über Muttersein, Lebenskunst und wahre Schönheit

Im Vorfeld des nahen Muttertags soll stellvertretend für alle eine Frau vor den Vorhang geholt werden. Polizistin, Reittherapeutin, Elementarpädagogin und Mutter: Maria Hackl kann mit ihren 30 Jahren auf ein außergewöhnliches Leben zurückblicken. Die beeindruckende Biografie der dynamischen Miemingerin ist geprägt von mutigen Entscheidungen, Neuanfängen und intensiven Erfahrungen.

Erzählt Maria Hackl, die in Haimingerberg aufwuchs, über ihre Zeit als Polizistin bei der Dienststelle Telfs, so schwingt in ihren Worten neben Freude auch ein wenig Wehmut mit. „Ich schaue mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück“, bekennt die couragierte junge Frau, deren Herz nach wie vor für den Polizeiberuf schlägt. Mit besonderem Engagement widmete Maria sich ihrer Arbeit im Rahmen des Präventionsprogramms „Gewalt gegen Frauen“. Doch die hohe Arbeitsbelastung, die der Schichtdienst samt Überstunden damals mit sich brachte, führte sie an die Grenzen der Belastbarkeit. Es war Zeit für neue Perspektiven und eine berufliche Neuorientierung. Eine erfüllende Möglichkeit, ihre große Leidenschaft für Pferde mit therapeutischer Arbeit zu verbinden, bot eine Ausbildung zur Reittherapeutin.

Doch das ehrgeizige Multitalent wollte beruflich mehr erreichen. So absolvierte Maria das Kolleg für Elementarpädagogik und Horter-

ziehung an der Katholischen Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Innsbruck. „Kindergartenpädagogin ist ein kreativer, vielfältiger und familienfreundlicher Beruf mit flexiblen Arbeitszeiten“, betont sie die positiven Aspekte. „Meine Tochter ist jetzt 15 Monate alt, im Juli erwarte ich mein zweites Kind.“ Maria genießt es, Mutter zu sein. „Ich habe auf meinem Weg viele Erkenntnisse gewonnen. Ich bin jetzt nicht mehr so streng mit mir selbst und weiß, dass nichts perfekt sein muss“, gesteht die Vollblutmama freimütig. Öfter mal die Perspektive zu wechseln und die Welt mit Kinderaugen zu sehen: Für Maria bedeutet das Ändern des Blickwinkels nicht nur eine hervorragende Möglichkeit, Kinder besser zu verstehen. Die leidenschaftliche Mutter sieht darin ebenso eine wertvolle Chance, als Mensch zu wachsen. Sie selbst lasse sich von ihrem quirligen Töchterchen in punkto Lebensfreude, Neugier und Ausdauer jeden Tag aufs Neue inspirieren. Denn Mädchen und Jungen sind von Natur aus echte Lebenskünstlerinnen und Lebenskünstler, ist die ambitionierte 30-Jährige überzeugt. Die kleinen Lehrmeister:innen motivieren zu Kreativität und Ausdauer, weiß die vielseitige junge Frau mit dem charmanten Lächeln: „Kinder zeigen uns, dass man auch an kleinen Dingen Freude haben kann und wie man im Augenblick lebt.“ Empathie und Achtsamkeit sind für Maria der Schlüssel für ein harmonisches Miteinander: „Im Moment zu

sein, da zu sein im Hier und Jetzt und das Gegenüber nicht nur wahrzunehmen, sondern auch zu sehen. Erst wenn das gelingt, funktioniert auch die Kommunikation.“

2017 wurde Maria Hackl als 22-Jährige zur zweit schönsten Frau Tirols gekürt und erreichte bei der Miss Austria Wahl den vierten Platz. „Der Fokus bei den Misswahlen liegt heutzutage vermehrt auf der Persönlichkeit, nicht nur auf dem Äußeren“, macht sich die charismatische junge Frau für die Veranstaltung stark. Für sie trägt der Wettbewerb zur Stärkung des Frauenbildes bei. Deshalb engagiert sich Maria als Coachin für die Miss Alpin Wahl und begleitet Bewerberinnen während der Vorbereitung und bei der Wahl. Die leidenschaftliche Sportlerin ist beim Blick in den Spiegel längst nicht mehr so kritisch wie einst: „Heute bin ich viel dankbarer für das, was mein Körper leistet. Vor allem, seit ich Mutter geworden bin.“ Für Maria gibt es neben einer äußeren Schönheit auch eine innere Attraktivität, zu der Stärke, Charakter und Ausstrahlung zählen: „Eine starke Frau lebt authentisch, vertritt klare Werte, übernimmt Verantwortung und besitzt mentale Kraft.“ Schon im antiken Griechenland galt: Zum wahrlich schönen Menschen gehören ein schöner Körper und ein ebensolcher Charakter, ein heller Geist, Empathie, Selbstbewusstsein und ein lebendiger Intellekt. Die alten Griechen nannten es Seele.

(elo)



Foto: Landespolizeidirektion Tirol



Foto: Daniel Schallhaus



Foto: Selma Fritz

Maßgeschneiderter Durchblick garantiert

**fein
werk**
GLASEREI
MONTAGESERVICE



Das Team der Feinwerk Glaserei rund um Geschäftsführer Andreas Scheiring (am Foto Mitte) sorgt mit Feingefühl für gläserne Speziallösungen im Innen- und Außenbereich



Die Feinwerk GmbH mit Sitz im Gewerbepark in Pfaffenhofen steht für hochwertige Glas- und Metallarbeiten. Handwerkliche Präzision und jahrelange Erfahrung in Kombination mit der hauseigenen Schlosserei sorgen für individuelle Lösungen.

Geschäftsführer Andreas Scheiring blickt auf über 15 Jahre Erfahrung im Glas Handwerk und in der Baubranche zurück und eröffnete 2020 den Standort der Feinwerk Glaserei in Pfaffenhofen. Mit dem eingespielten Team werden täglich neue Herausforderungen mit dem filigranen Werkstoff gemeistert: „Vor allem die Einsetzbarkeit in den verschiedensten Bereichen macht unsere Arbeit so vielfältig.“

Metall und Glas in Kombination

„Ein besonderer Vorteil unseres Unternehmens ist die eigene Schlosserei. Dadurch können wir neben Glasarbeiten

auch Metall- und Stahlkonstruktionen umsetzen – etwa Geländer, Überdachungen oder individuelle Sonderanfertigungen“, erklärt GF Andreas Scheiring.

Qualität im Fokus von Beratung bis Ergebnis

Von der Planung bis zur Umsetzung wird größter Wert auf hochwertige Materialien, sorgfältige Verarbeitung und langlebige Ergebnisse gelegt. Gemeinsam mit den KundInnen entstehen Lösungen, die funktional, ästhetisch und exakt auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt sind.

Leistungen im Detail:

- **Glasduschen** mit Lotusblüteneffekt (Nano Beschichtung)
- **Ganzglasanlagen** für ein nahtloses und transparentes Raumgefühl
- **Glastüren** (Dreh-, Pendel- oder Schiebetüren)
- **Glasgeländer** (z.B. für

Treppe, Balkon, Terrasse, Galerie) • **Glasfassaden** (auch mit PV-Modulen möglich)

- **Terrassendächer, Sommer- und Wintergärten**
- **Küchenrückwände**
- **Spiegel** – und natürlich
- **Reparaturen bei Glasbruch**

• Professioneller **Fenstereinbau** für Neubau und Sanierung
„Wir beraten Sie gerne persönlich vor Ort oder in unserem Büro: Tel. 05262/21516 oder E-Mail: info@feinwerk.tirol.“

6405 Pfaffenhofen | Gewerbepark 13
www.feinwerk.tirol

Sie wollen unser Unternehmen als MitarbeiterIn kennenlernen?

Wir suchen aktuell **Glaser, Glaserhelfer und technische Zeichner**.

Bewerbungen jederzeit an info@feinwerk.tirol



 **Spechtenhauser**

Qualitätsfenster aus Tirol – seit 1930.
Für heute. Für morgen. Für Sie.

k-line
BESCHRIFTUNGEN

Haiming | 05266 88931 | k-line.tirol

Tiroler
SPARKASSE


**KRISMER
ROBERT**
STEUERBERATUNG GMBH

www.robertkrismer.at | info@robertkrismer.at

Spritpreise rücken E-Autos in den Fokus

Vorteile gegenüber Verbrenner

Die Elektromobilität gewinnt angesichts der aktuell steigenden Diesel- und Benzinpreise nochmals spürbar an Bedeutung. Viele Menschen, die bereits auf ein E-Auto umgestiegen sind, profitieren heute von geringeren Betriebskosten und mehr Unabhängigkeit. Gleichzeitig bestehen bei jenen, die den Schritt noch nicht gemacht haben, weiterhin Fragen – etwa zur Reichweite, zur Sicherheit und Nachhaltigkeit von Batterien, zur Wintertauglichkeit oder zu Lademöglichkeiten.

Kosten und Energie sparen

Aktuelle Berechnungen des ÖAMTC zeigen: Zwar sind E-Autos in der Anschaffung häufig noch teurer, sie punkten aber bei den laufenden Kosten. Bei den aktuellen Strom- und Spritpreisen ist ein E-Auto auf 100 Kilometer um bis zu 60 Prozent günstiger – vorausgesetzt es wird zuhause geladen. Während bei einem Benzin- oder Diesel-PKW im Schnitt

knapp 12 Euro pro 100 Kilometer anfallen, sind es beim E-Auto weniger als fünf Euro. Hochgerechnet auf eine durchschnittliche Jahresfahrleistung von 12.000 Kilometern ergibt sich ein erhebliches Einsparungspotenzial. Hinzu kommt: E-Autos benötigen deutlich weniger Service und Wartung und sind um ein Vielfaches effizienter als Verbrenner. Ein E-Auto kommt mit derselben Energiemenge drei Mal so weit wie ein vergleichbares Auto mit konventionellem Antrieb.

Tirol hat österreichweit das beste Ladeangebot

Mit dem fortschreitenden Ausbau der Ladeinfrastruktur verlieren auch Reichweiten- und Ladebedenken zunehmend an Gewicht. Tirol verfügt aktuell über rund 4.500 öffentliche Ladepunkte. Gemessen an den zugelassenen E-Autos hat Tirol neben Salzburg das beste Ladeangebot in ganz Österreich. Etwa fünf E-Autos kommen hierzulande auf einen öffentlichen



Foto: © Energieagentur Tirol

Ladepunkt. Im Rest von Österreich teilen sich im Schnitt sieben E-Autos einen öffentlichen Ladepunkt.

Neuzulassungen Tirol gestiegen

Entsprechend wächst auch die Nachfrage: Die Neuzulassungen von batterieelektrischen PKW (vom kompakten Stadtauto bis zum familiegeeigneten SUV, zunehmend auch am Gebrauchtmärkte) haben in Tirol von 2024 auf 2025 um mehr als 41 Prozent zugenommen und liegen damit deutlich über dem österreichischen Durchschnitt von knapp 36 Prozent.

E-Mobilität als Schlüssel der Energiewende

Neben den persönlichen Vorteilen eines E-Autos ist der Umstieg auf Elektromobilität einer der zentralen Hebel der Energiewende. „Um TIROL 2050 energieautonom zu erreichen, muss der motorisierte Individualverkehr emissionsfrei werden. Dessen Anteil am Endenergiebedarf Tirols liegt aktuell bei 33 Prozent. Durch eine Elektrifizierung kann der Endenergiebedarf der Mobilität bis 2050 um 62 Prozent sinken“, betont Thomas Geisler, BA, E-Mobilitätsexperte bei der Energieagentur Tirol.

DER NEUE RENAULT CLIO



SCHON AB € 17.490,-¹ BEI FINANZIERUNG UND VERSICHERUNG

1) Unverb. Kaufpreis inkl. USt, NoVA und Boni iHv € 2.500,-, zzgl. max. € 420,- Auslieferungspauschale exkl. NoVA, gültig auf Clio Evolution TCe 115 für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 30.04.2026. Kaufpreis beinhaltet Versicherungsbonus iHv € 500,- und Finanzierungsbonus iHv € 1.000,- von Mobilize Financial Services (eine Marke für RCIBanque SA Niederlassung Österreich), gültig nur in Kombination mit einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des ausgelobten Fahrzeugs abgeschlossenen Finanzierungs- und Versicherungsvertrages: Finanzierung-Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis, Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung über corplus (Wr. Städtische) mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. Keine Barablöse möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

Kombinierter Verbrauch von 5,2–3,9 l/100 km, CO₂-Emission von 118–89 g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at



AUTOHAUS
**RUDOLF
NEURAUTER**
STAMS-MÖTZ

6422 Stams | Staudach 23
Tel. 05263/6410
www.neurauter.info

Inntalcenter AUTO FRÜHLING

20. - 25.
April 2026

Vom 20. - 25.4. präsentieren
5 Autohäuser ihre neuesten
Modelle im Inntalcenter Telfs
(am 24. + 25.4. zusätzlich am Vorplatz).

Alle Informationen unter
www.inntalcenter-telfs.at



*Große Marken
und regionale Vielfalt*

Autopark

AUTOHAUS
**RUDOLF
NEURAUTER**
STAMS-MÖTZ

AUTOHAUS MANFRED
neurauter

UNTERBERGER
Faszination Auto

AUTO + MOTORRAD
MORIGGL
seit 1932

DENZEL

www.inntalcenter-telfs.at

Kursangebot VHS TELFS

April 2026: Fr 17.4. • Steuerausgleich online Sa 18.4. • Seifensieden – ein altes Handwerk neu entdeckt So 19.4. • Grundkurs Silberschmuck individuell gestalten Di 23.4. • Miso, Kefir und Kombucha • Indische Küche Do 30.4. • Farbspuren – Pouring entdecken und erleben

Mai 2026: Sa 2.5. • Make-up Basics Di 6.5. • Fermentieren 2.0: Brotaufstriche, Getränke uvm. Mo 11.5. • Kosmetik – Natur-Workshop

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

16 april do

TELS: 14-17 Uhr, Noafthaus: Ausstellung »Mannsbilder – Weibsbilder« von Sabine Daum geöffnet (jeweils Do 14-17 Uhr, Fr 17-20 Uhr, Sa 9-12 Uhr bis 20. Juni 2026).

TELS: 14.30-16 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Workshop Abstillen und 19-21 Uhr: Vortrag »Entwicklungsschritte«, Voranmeldung unter ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 24 26 059.

TELS: 17.15-18 Uhr, Galerie im Noafthaus: Kulturfeierabend im Museum, veranstaltet von der Kulturabteilung Telfs.

TELS: 19 Uhr, Kulturweberei: Telfer Poetry Slam – Bücherei goes Kultur Weberei.

TELS: 19.30 Uhr, Surfers Sportsbar: Open Stage des Fachbereichs Jazz- und Populärmusik der Landesmusikschule, mitspielen oder einfach zuhören.

17 april fr

TELS: 15 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Schule der magischen Tiere« (Zusatzvorstellung), Infos: www.theater-telfs.at.

TELS: 20.30 Uhr, Kulturweberei: Konzert »Die Analphabeten & c-fix – Volxpunk in Telfs«.

HATTING: 20 Uhr, Gemeindegottesdienst: Frühjahrskonzert der MK Hatting – Teil 1, Kartenreservierung Tel. 05238/88255 oder Mail: buergerservice@hatting.gv.at.

INZING: 14 Uhr, ab Gerätehaus der Feuerwehr: Dorfputz.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Theaterstück »Der verflixte Ischnitbald« der Volkstheatergesellschaft Inzing (www.vtgi.at).

MÖTZ: 15 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Rosenkranzgebet für Frieden und Sr. Angela Autsch (jeden Di und Fr 15 Uhr).

OBSTEIG: 14.15-15.45 Uhr: Kids OGV Treffen.

POLLING: Schützenheim: Dorfschießen.

SILZ: 16-18 Uhr, Jugendheim: Vortrag zur Gewaltprävention.

STAMS: 14.30-17 Uhr, Volksschule: Tag der offenen Tür der Landesmusikschule Mittleres Oberinntal.

STAMS: 20 Uhr, Saal Don Bosco Haus: Premiere »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

18 april sa

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Kindernotfallkurs (6 h+8 h).

TELS: 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungsgottesdienst (jeden 3. Samstag im Monat).

HATTING: 20 Uhr, Gemeindegottesdienst: Frühjahrskonzert der MK Hatting – Teil 2.

INZING: 9-12 Uhr, Mittelschule: Repair-Café, veranstaltet von der Klimabündnisgruppe Inzing.

INZING: 10 Uhr, Modell-Flugplatz: Auftaktfliegen und Tag der offenen Tür.

INZING: 19 Uhr, Pfarrkirche: Spiritualmesse mit dem Männerchor Friedrichslinde.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Theaterstück »Der verflixte Ischnitbald« der Volkstheatergesellschaft Inzing.

MIEMING: 14 Uhr, Treffpunkt Stöttlparkplatz in Obermieming: Spaziergang durch die Geschichte »Bäche und Waale – Bergsturz und Bewässerung«, Anmeldung erforderlich, E-Mail: info@mariva.at.

MIEMING: 15-19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Ausstellung »Unstillbar« von Nina Zacke geöffnet (jeweils Sa+So 15-19 Uhr bis 3. Mai 2026)

POLLING: Schützenheim: Dorfschießen.

SILZ: ab 9 Uhr, Schießstand: Jägerschießen der Schützengilde.

STAMS: 9-11.30 Uhr, Treffpunkt Feuerwehr / Vereinshaus: Dorfputz.

STAMS: 19 Uhr, Saal Don Bosco Haus: »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindegottesdienst: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wildermieming, Eintritt: freiwillige Spenden.

19 april so

TELS: 10-16 Uhr, beim Telfs-Park: Flohmarkt, Infos: Waltraud Abfalter, Tel: 0650 5435000, waltraud.vogelparadies@gmail.com.

FLAURLING: 9 Uhr, Pfarrkirche: Kassian – Festmesse und Prozession.

STAMS: 18 Uhr, Saal Don Bosco Haus: »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

20 april mo

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Auffrischkurs (8 h) und Erste Hilfe Grundkurs Online (8h) und Praxis (8h).

21 april di

OBSTEIG: 9.30-10.30 Uhr, Gemeindegottesdienst: Kostenlose Elternberatung.

OBSTEIG: 13.30-15 Uhr, Widum: Hoangartstube des Vereins der Senioren Obsteig.

22 april mi

TELS: 9-12 Uhr, Eingang Museum Noafthaus: »Warum Museen wichtig sind für die Gesellschaft« und 14-18 Uhr, Kleiderladen: »Second Hand ist Trend – Ehrenamt im Kleiderladen« im Rahmen der Freiwilligenwoche 2026.

TELS: 19.30 Uhr, Klara-Krypta Franziskanerkloster: Gebetsabend der Charismatischen Gebetsgemeinschaft Telfs (jeden Mi).

23 april do

INZING: 18.30 Uhr, Gemeindegottesdienst: Vernissage zur Ausstellung Fensterkunst 5.0 »Inn Tigris« mit Künstler Hassan Ibrahim Berzenci, veranstaltet vom Kulturverein.

MIEMING: 19 Uhr, Gasthof Stiegl Untermieming: STB Dixie-train – Stammtisch on tour, veranstaltet von Simon Cede.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaaes: Seniorentreffen.

24 april fr

TELS: 14-18 Uhr, Kleiderladen: »Second Hand ist Trend – Ehrenamt im Kleiderladen«: Freiwilligenwoche 2026.

TELS: 18 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Schule der magischen Tiere«, Informationen: www.theater-telfs.at.

TELS: 19.30 Uhr, Rathaussaal: Kabarett »Höhepunkte« mit Barbara Balldini, Karten unter Ö-Ticket.

TELS: 20-22 Uhr, Spielplatz am Fuchsbühl: Radlkino im Rahmen der Freiwilligenwoche 2026.

INZING: 15-18 Uhr, Kirchplatz: Pflanzentauschmarkt, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein Inzing.

INZING: 19 Uhr, Pfarrkirche: Kirchenführung durch das neu renovierte Gotteshaus.

MIEMING: 16-20 Uhr, FAIR – Wald nördlich vom Mieminger Siedlungsgebiet: Lange Nacht der Forschung »Waldstation Mieming«, veranstaltet anlässlich »100 Jahre Wassergenossenschaften«.

MIEMING: 18.30 Uhr, Pfarrkirche Barwies: Zeitreise in der Tastenmusik mit der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

MÖTZ: 16.30 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Firmlingswallfahrt (Start beim Badese) zum Thema »My story«, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst.

STAMS: 20 Uhr, Saal Don Bosco Haus: »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

25 april sa

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6 h).

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Chartbreaker Party »Von den 90ern bis heute« mit DJ F.A.B.M und DJ DI.STEFANO, veranstaltet von Markus Rosentreter, ab 18 Jahre.

FLAURLING: Gemeindezentrum: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Flauring.

INZING: ab 10 Uhr, Trainingsplatz/SU Inzing: Oldtimertreffen 2026, veranstaltet vom Oldtimerclub Inzing.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gasthof Stiegl Untermieming: 13. Oberländer Volksmusikstammtisch, veranstaltet von Kochlach Musig & Geschwister Schweigl.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Mieming.

OBERHOFEN / PFAFFENHOFEN: Dorfplatz Oberhofen, Dorfplatz Pfaffenhofen (Mesnerhaus) ganztägig und Gemeinschaftsgarten SOLIDAGO (16-18 Uhr): Pflanzentauschbörse, veranstaltet von der Erwachsenenschule Oberhofen.Pfaffenhofen.

PETTNAU: 19.30 Uhr, Kultursaal: Kabarett Petutschnig Hons »Hons im Glück«.

RIETZ: Motocrossstrecke: Alpcup – MSC Rietz.

RIETZ: 9.30-11 Uhr, Haus der Generationen: Computera.

RIETZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Rietz.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Blaulichtball Rotkreuz Ortsstelle Mötz mit Cocktailbar.

STAMS: 18.30 Uhr: Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr.

STAMS: 19 Uhr, Saal Don Bosco Haus: »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

STAMS: 20 Uhr, Basilika Stift Stams: Konzert Mendelssohn-Bartholdy »Elias Oratorium« mit der Stiftsmusik Stams.

26 april so

TELS: 16.30 Uhr, Rathausaal: Musical »Die kleine Meerjungfrau« mit dem »Theater mit Horizont«, Karten: Ö-Ticket.

TELS: 19 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Anne-Marie die Schönheit« von Yasmina Reza mit Schauspieler Klaus Rohrmoser, Karten: kupfticket.com.

INZING: 9-13 Uhr, 10er Saal: Kinder-Flohmarkt für Kinderartikel (Bekleidung, Spielsachen etc.).

RIETZ: Motocrossstrecke: Alpcup – MSC Rietz.

STAMS: 14 Uhr, Basilika Stift Stams: Konzert Mendelssohn-Bartholdy »Elias Oratorium« mit der Stiftsmusik Stams.

STAMS: 18 Uhr, Saal Don Bosco Haus: »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

Fortsetzung auf S. 22



Bio-Jungpflanzen-Markt

Sa., 9. 5.
10 – 15 Uhr

am Biohof Omesbichl
Quellenweg 12 | 6413 Wildermieming

Bio-Gemüse-,
Fruchtgemüse-
& Kräuter-
PFLANZEN

Omesbichler
Jahrlings-Burger
vom Bio-Rind

Kaffee
Kuchen

Marktstände
u. v. m

Kulturorte Mieminger Plateau

Mieming Obsteig Wildermieming

KULTURPROGRAMM



www.mieminger-plateau.at

fair, vielfältig, leicht erreichbar, offen, mutig und grenzenlos

Fortsetzung von S. 21

27 april mo

TELFs: 14-16 Uhr, SGS Tagesbetreuung »Griß enk«: »Fit & Fröhlich! Zusammen in Bewegung!«; 14.30-17 Uhr, SGS Veranstaltungssaal: »Klick für Klick. Gemeinsam digital unterwegs« und 19-21 Uhr, Rot Kreuz Heim: »Werde LebensretterIn – Ehrenamt im Rettungsdienst« im Rahmen der Freiwilligenwoche 2026.

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im Kindergarten: Wuzeltreff für Kinder bis 5 Jahren.

28 april di

TELFs: 19 Uhr, Landesmusikschule Orgelsaal: Fachgruppenkonzert der Saiteninstrumente.

TELFs: 19.30 Uhr, SGS Veranstaltungssaal Kirchstraße: Für Herz und Seele herzerwärmend singen mit Bernhard Schöpfer.

HATTING: 8.30-10.30 Uhr, Widum: Seniorenturnen und gemeinsames Frühstück.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Gemeindehaus: Windelzwerge Treffen.

29 april mi

TELFs: 15-17 Uhr, Veranstaltungssaal SGS Kirchstraße: 110. Dialog zum Thema »Reden wir über Selbstwert und Selbstbewusstsein«, Anmeldung unter: Tel. 0676/835535816, E-Mail: kontakt.telfs@psptirol.org, Infos: www.psptirol.org

30 april do

TELFs: 17.30-20 Uhr, Villa Schindler: Ausstellung »Fos – Licht« von Gitti Schneider und Evdokia Gundolf.

TELFs: 19-20 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online-Vortrag: »Bei Oma darf ich aber«, Anmeldung: E-Mail: ekiztelfs@gmail.com.

TELFs: 20 Uhr, Rathausaal: Kabarett »Pfiati« mit Luis aus Südtirol, Karten: Ö-Ticket.

FLAURLING: Maibaumwache.

HATTING: Maifest 2026 der Schützenkompanie Hatting.

INZING: 20 Uhr, Basketballplatz: 5. Maifest, veranstaltet von den Inzinger Klötzlern.

MIEMING: 17.30-19 Uhr, Greenvieh Chalet: Schwarz Stays. mit Unternehmerin und Bestsellerautorin Tijen Onaran.

WILDERMIEMING: ab 17 Uhr, Sportplatz: Flip Cup Turnier und Party, veranstaltet von FC Elite Wildermieming.

1 mai fr

FLAURLING: Maibaumkraxeln.

HATTING: Maifest 2026 der Schützenkompanie Hatting und 9-17 Uhr: Maigruß der Musikkapelle Hatting (Start im Schulhof bis Maibaum, Nachmittag am Hattingerberg).

INZING: ab 11 Uhr, Basketballplatz: 5. Maifest, veranstaltet von den Inzinger Klötzlern.

MIEMING: 9-19 Uhr, Badese: Maifest 2026 mit Braunvieh Gebietsschau, Landmaschinenaustellung und Maibaumkraxeln (12-15 Uhr mit der Bergrettung).

PAFFENHOFEN: 11-16 Uhr, Festplatz: 1. Maifest.

POLLING: Schafbaden, veranstaltet von den Tscheggenschafnern.

RIETZ: 8-12 Uhr, Schafbad Stille: Schafbaden der Rietzer Schafer.

RIETZ: Tennisplatz: ITN Turnier – TC Hopperger Rietz.

STAMS: 10.30 Uhr, Schulplatz: Maifest, veranstaltet von den Schützen Stams.

STAMS: 18 Uhr, Saal Don Bosco Haus: »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

2 mai sa

HATTING: 14-18 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen (jeden 1. Sa im Monat).

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Rumäniensammlung der Rumänienhilfe.

STAMS: 19 Uhr, Saal Don Bosco Haus: »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

WILDERMIEMING: 9.30-12 Uhr, Musikkapelle: Tag des offenen Probelokals, veranstaltet von der Jugendmusikkapelle Wildermieming.

3 mai so

PETTNAU: Kirche Oberpettnau: Florianifeier der FF.

POLLING: Florianifeier der FF.

SILZ: 9-12 Uhr, Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr.

STAMS: 18 Uhr, Saal Don Bosco Haus: »Die Hausmädchenrevolte« der Stamser Dorfbühne.

WILDERMIEMING: 9.30-11.30 Uhr, Gemeindesaal: Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr.

4 mai mo

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treffen.

5 mai di

TELFs: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: Telfer Marktl, regional und frisch einkaufen im Herzen von Telfs, ab Mai jeden Dienstag.

OBSTEIG: 13.30-15 Uhr, Widum: Hoangartstube des Vereins der Senioren Obsteig.

7 mai do

TELFs: 18.30 Uhr, Surfers Sportsbar Sportzentrum: Öffentlicher Spieleabend – Crokinole (jeden 1. Donnerstag im Monat).

TELFs: 19-21 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag: »Gelassen im Familienalltag«, Infos/Anmel-

dung: Mail: ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 2426059.

MIEMING: 19.15-21.15 Uhr, Sonnenweg 24: Lisas frei tanzen, Anmeldung: Tel. 0650/9270815.

MIEMING: 19.30-21.30 Uhr, Gemeindesaal: Musiktheaterprojekt über Irene Harand und Wilhelm Zehner »Wege des Widerstands« mit Elisabeth de Roo und der Militärmusik Tirol, Kartenreservierung: kultur@mieming.at.

OBERHOFEN: 18.30-20.30 Uhr, Kulturstadl: Volksmusikstammtisch, veranstaltet von der Landesmusikschule Telfs.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaaes: Seniorentreffen.

STAMS: 16 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für Jung & Alt.

8 mai fr

INZING: Schützenheim: Landesjungschützenschießen, veranstaltet von der Schützenkompanie mit Schießbewerben am Freitag.

INZING: 14.30 Uhr, Kohlstatt 1: Krapfenstand von Martina und Leni.

MIEMING: 19-20.30 Uhr, Gemeindesaal: Schutz vor Naturgefahren – »Klimaveränderung und wie wir uns anpassen« im Rahmen der Feierlichkeiten »100 Jahre Wassergenossenschaften«.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Kulturstadl: Kabarett »Nacho Man« mit Gabriel Castañeda, veranstaltet vom Kulturgrösl Oberhofen.

PAFFENHOFEN: Saal Theresia SoGeZ: Kulinarischer Abend mit Wein & Käse, veranstaltet von der Erwachsenenschule Oberhofen. Pfaffenhofen.

RIETZ: Gemeindesaal: Musical mit dem DoReMi Gesangstudio.

9 mai sa

TELFs: 14-16 Uhr, Widumanger: Pflanzen Tauschmarkt, veran-

staltet vom Obst- und Gartenbauverein.

TELFs: 16+19.30 Uhr, Rathausaal: »Let's dance!« mit den Jazzdanceklassen von Julia Beer und Gracia Kasenbacher der Landesmusikschule, Karten: Ö-Ticket.

FLAURLING: Kultursaal: Muttertagsfeier.

INZING: Schützenheim: Landesjungschützenschießen mit Schießbewerben am Samstag sowie Festumzug, Festakt und Preisverteilung beim Musikpavillon.

MIEMING: 14-16.30 Uhr, ab Stöttlparkplatz: Schlossbesichtigung der Wasserbassins Obermieming und ab Treffpunkt Ursprungweg: Besichtigung Hochbehälter Barwies im Rahmen der Feierlichkeiten »100 Jahre Wassergenossenschaften« (in der nächsten Zeit mehrere Termine auf Anmeldung E-Mail: info@mariva.at möglich).

MIEMING: 20 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Mariensingen 2026, veranstaltet von der Chorgemeinschaft mit dem Kulturausschuss und Gastgruppen.

MÖTZ: 11 Uhr, Pavillon: 5. Motorradsegnung, veranstaltet von Tirol Choppers mit Spendenaktion für Arche Herzensbrücken.

OBERHOFEN: 9.30-11 Uhr, Bücherei: Eltern-Kind-Treff LiLa-Lesebärchen.

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pettnau.

POLLING: 10-12 Uhr, Musikkapelle: Tag der offenen Probeltür.

RIETZ: Parkplatz MiniM: Frühlingserwachen mit der Schützenkompanie Rietz.

RIETZ: 9.30-11 Uhr, Haus der Generationen: Computeria.

SILZ: 9-17 Uhr, Josef-Tiefenthaler-Platz: Maimarkt.

STAMS: 19 Uhr, Turnsaal Meinhardinum Stams: Muttertagskonzert mit der Musikkapelle Stams.

WILDERMIEMING: 10-15 Uhr, Biohof Omesbichl: Bio-Jungpflanzenmarkt mit Marktständen bei Familie Knoflach.

WILDERMIEMING: 18-20 Uhr, Gemeindesaal: Muttertagskonzert der Jugendmusikkapelle Wildermieming, Eintritt: freiwillige Spenden.

10 mai 20

TELFs: 13-16 Uhr, Treffpunkt Eduard Wallnöfer-Platz: Wings for Life World Run – App Run Telfs.

OBSTEIG: »Tanz zum Gebet« mit dem Trachtenverein Obsteig.

Multikulturelle Eigenkompositionen



Foto: © Philipp Csikner

Wer sich auf eine spannende musikalische Reise begeben will, ist im Mai in Innsbruck genau richtig: Die Telfer Sängerin, Songwriterin und Komponistin Alexandra Klee wird gemeinsam mit Weltmusikern aus Zimbabwe im Kulturbogen 55 auftreten.

„Musik begleitet mich schon mein ganzes Leben lang, mein erstes Instrument in der Musikschule Telfs war die Harfe“, erzählt Alexandra Klee. Sie besuchte das Musikgymnasium in Innsbruck und studierte Instrumental- und Gesangspädagogik in Wien. Trotzdem hat sie Tirol nie ganz verlassen, pendelte immer wieder nach Hause und ließ sich auch vor einigen Jahren wieder in Telfs nieder. Hier findet sie vor allem auch in der Natur die Inspiration für ihre eigene Musik. „Eigene Lieder zu schreiben ist ein kreativer Akt, das läuft bei mir immer nebenher, das passiert nicht gezielt daheim am Schreibtisch, das kann auch beim Wandern entstehen“, schmunzelt die 32-Jährige. Und sie komponiert nicht nur

selbst, sondern produziert auch die Lieder (bzw. Teile davon) im »Heimstudio«: „Das soll bald noch mit besserem Equipment ausgestattet werden...“ Musikalisch fühlt sie sich im Blues und Soul verwurzelt, auf ihrer aktuellen EP (Anm.: Eine EP (Extended Play) ist eine Musikveröffentlichung, die mehr Songs als eine Single, aber weniger als ein Album (LP) enthält) sind vier Eigenkompositionen, die aber auch musikalische Elemente aus Lateinamerika, Afrika oder Irland aufweisen. „Ich bin immer schon gerne gereist und lasse da bei Konzerten oder Veranstaltungen gerne die Musik des jeweiligen Landes auf mich wirken, etwa in der Dominikanischen Republik, in Australien oder in der Türkei.“

In Innsbruck wird sie am 20. Mai mit ihrer Tiroler Band auftreten und auch gemeinsam mit Vusa Mkhaya aus Zimbabwe singen. Sein Gesangstrio »Insingizi« wird zudem für weitere multikulturelle Klänge sorgen.

**EINLADUNG ZU DEN
SCHWARZ
GESUNDHEITSTAGEN**
18. - 22. MAI 2026

UNSERE GESUNDHEITSVORTRÄGE:

MONTAG, 18.05.

- Mein Gewicht im Gleichgewicht
Dr. Irene Brunhuber | 11 - 11.50 & 17 - 17.50 Uhr

DIENSTAG, 19.05.

- Reformer vs. Krafttraining
Maria Felner | 11 - 11.50 Uhr

MITTWOCH, 20.05.

- Heilung ist kein Wettbewerb
Kathie Kleff | 11 - 11.50 Uhr
- Faktcheck Longevity
Dr. Heidi Pirkel & Dr. Irene Brunhuber | 17 - 17.50 Uhr

DONNERSTAG, 21.05.

- Move & Mind
Dr. Heidi Pirkel | 11 - 11.50 Uhr
- Ist das noch Liebe oder Gift?
Kathie Kleff | 17 - 17.50 Uhr

**FREIER EINTRITT
- SPENDE WILLKOMMEN**

**PLATZ SICHERN -
ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH**
Wir bitten um Anmeldung per Mail an
schwarz.stays@schwarz.at



INSINGIZI & ALEXANDRA KLEE

Mittwoch, 20. MAI 2026 um 19:00 Uhr
ORT: Kulturbogen 55 / Viaduktbögen 55 / 6020 Innsbruck

ALEXANDRA KLEE ist musikalisch tief verwurzelt in der Tradition des Blues und Soul. Mit bewegten Gesangslinien und Elementen aus unterschiedlichen Kulturen, zeigt die Telfer Sängerin klare Handschrift. Von Eigenkompositionen bis hin zu bekannten Tunes in neuem Arrangement, nimmt der Abend das Publikum mit auf eine musikalische Reise, die stilistisch alles offen hält. Präsentiert werden darüber hinaus Lieder aus der aktuellen EP von Alexandra Klee & Andreas Wallner.

INSINGIZI: Die außergewöhnlichen Gesangsmeister aus Bulawayo in Zimbabwe thematisieren in ihren Liedern die vielfältigen Herausforderungen der modernen Welt und spiegeln lebenswürdige Ehrlichkeit wider. Insingizi wurde 2010 auf dem Babel Med Weltmusik-Forum in Marseille mit dem „Prix France Musique du Monde 2010“ (Weltmusik-Preis 2010 des französischen Rundfunks) ausgezeichnet.

Ortszentrum mit »frischem« Eventprogramm

Seit der vor wenigen Jahren eingeführten Fußgängerzone hat sich das Zentrum äußerst positiv entwickelt: Neue Betriebe, insbesondere in der Gastronomie, haben sich angesiedelt und die Besucherfrequenz ist spürbar gestiegen. Um diese Entwicklung weiter zu stärken, organisiert die Marktgemeinde laufend Veranstaltungen und Initiativen, die zusätzliche Anreize für einen Besuch im Ortskern schaffen.

Vom Monatsmarkt zum zeitgemäßen Wochenmarkt

Ein zentraler Bestandteil dieser Weiterentwicklung ist die Neuausrichtung des bisherigen Monatsmarktes. Da die Besucherzahlen jedoch rückläufig waren, wurde

nun ein neues Konzept entwickelt: Anstelle eines aufwendig gestalteten Monatsmarktes gibt es nun einen kleineren, klar fokussierten und dafür regelmäßigen Wochenmarkt, das »Telfer Markt«. Jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr werden von Mai bis Oktober ausschließlich regionale Lebensmittel und Spezialitäten im Zentrum angeboten. Die StandbetreiberInnen bringen ihre eigenen Verkaufsstände mit, wodurch der organisatorische und logistische Aufwand deutlich reduziert wird. Organisiert wird das »Telfer Markt« vom Marketingteam der Marktgemeinde unter der Projektleitung von Eventmanagerin Sabrina Freythaler. Sie ist auch die Ansprechpartnerin für interessierte Standbetrei-

berInnen. Anmeldungen sind weiterhin möglich, das Interesse ist bereits jetzt sehr groß.

Über 60 Veranstaltungen sorgen für Leben im Ortskern

Das »Telfer Markt« ist Teil eines umfassenden Veranstaltungsprogramms. »Insgesamt erwarten die TelferInnen mehr als 60 Veranstaltungen von Mai bis Oktober«, informiert GV Alexander Schatz. Fixpunkte sind unter anderem der beliebte Telfer Aperitif in den Monaten Mai, Juni, August und September. Neu gedacht wurde auch das Format FuZo DJ Clubbing: An zwei Terminen bringen bekannte DJs vom Rathausbalkon ihre Beats ins Zentrum. Ein besonderes Highlight wird zu-

dem das Public Viewing zur Fußball WM am Eduard Wallnöfer Platz von 11. Juni bis 19. Juli 2026. Insgesamt werden 43 Spiele live übertragen. Gezeigt werden bewusst nur Spiele mit Beginnzeiten vor 22.30 Uhr, um Rücksicht auf die AnrainerInnen zu nehmen. »Mit über 100 Veranstaltungen pro Jahr im RathausSaal zeigen wir bereits, wie vielfältig unser Event- und Kulturangebot ist. Dieses Konzept setzen wir auch in der Fußgängerzone und am Eduard-Wallnöfer-Platz fort, um möglichst viele Zielgruppen zu begeistern und so dauerhaft für Frequenz im Herzen von Telfs zu sorgen«, unterstreicht Christian Santer, Leiter der Abteilung Veranstaltungszentren und Marketing.

Gratulationen zum neuen Restaurant in Telfs

Die Telfer Gemeindeführung stattete dem neuen Lokal am Eduard-Wallnöfer-Platz 1, Pizzeria & Restaurant »Locanda Tella« einen höchst kulinarischen Betriebsbesuch ab.

Das Paar mit den klingenden italienischen Namen erfüllt sich damit den langgehegten Traum eines eigenen Lokales. Entsprechende Erfahrung bringen die beiden mit: Seit Beginn ihrer beruflichen Laufbahn sind Donatella und Antonio in der Gastronomie tätig –

zunächst in Italien, dann in führenden Häusern in Österreich, zuletzt in Tirol. Die Telfer Gemeindeführung mit Bgm. Christian Härting (am Foto M.), Bgm.-Stv. Klaus Schuchter (l.) und Wirtschaftsausschussobmann GV Alexander Schatz (2.v.l.) hießen am Eröffnungsabend die Neo-Unternehmer Donatella Donatelli (2.v.r.) und Antonio Pantaleone (r.) herzlich in der Telfer Gastro-Szene willkommen und überreichten ein kleines Präsent.



Foto: MG Telfs/Pichler

Italien beginnt am Wallnöferplatz in Telfs...



Fotos: Offer



Benvenuti in der »Locanda Tella«! Antonio Pantaleone und Lebensgefährtin Donatella Donatelli laden im Restaurant mit 50 Sitzplätzen zur kulinarischen Reise in den Süden ein.

Seit der Neueröffnung am 21. März sorgt das Paar am Wallnöferplatz für italienische Gaumenfreuden. Im traditionellen Pizzaofen werden 15 verschiedene Pizzen gebacken, wobei die Pizza Napoletana hier besonders authentisch schmeckt, hat Antonio sein Handwerk doch bei einer der besten Pizzaiolo-Schulen Italiens gelernt und kreiert gerne Neues wie eine »Pizza nocciolo e mare«. Donatella ergänzt das Angebot der Küche mit Pastaspezialitäten und Fischvarianten – alles natürlich mit besten italienischen Zutaten frisch zubereitet. Gerne wird ein Mittagsmenü angeboten (Dienstag bis Freitag kann man zwischen Pasta und Pizza wählen). »Wir suchen noch Unterstützung für den Service, bitte gerne melden!« **Kontakt: WhatsApp: 0677/18103526 oder E-Mail: locandatellatelfs@gmail.com (auch für Reservierungen)** **Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr, Montag ist Ruhetag**



Eduard-Wallnöfer-Platz 1
6410 Telfs | 0677 18103526

Frühlingszeit ist Gartenzeit

Das lange Warten hat ein Ende: Frühlingserwachen im Garten! Also: Raus mit dem Werkzeug und ran ans ganz persönliche grüne Paradies vorm Haus. Die Gartenexperten auf den folgenden Seiten beraten Sie gerne!

»Mariandl« begeistert als »Blume des Jahres 2026«

Die „Qualität Tirol“ GärtnerInnen kürten 2026 die Osteospermum Springstar-Serie zur Blume des Jahres. Unter dem liebevollen Namen „Mariandl“ begeistert diese besondere Kapmargerite mit ihren leuchtenden Farben in Gold, Mango und Magenta – ein echtes Symbol für Lebensfreude, Vielfalt und die Schönheit der Natur.

Als Blumenpatin konnte in diesem Jahr Marianne Hengl, bekannt aus Funk und Fernsehen und Obfrau von RollOn Austria, gewonnen werden. „Die „Mariandl“ steht für Lebensfreude, Stärke und die Schönheit der kleinen Dinge im Leben. So wie jede Blume ihren eigenen Platz zum Wachsen braucht, so braucht auch jeder Mensch Raum, um gesehen zu werden und sich entfalten zu können. Möge diese Blu-

me viele Menschen daran erinnern, dass unsere Welt gerade durch ihre Unterschiedlichkeit bunt und lebenswert wird.“ Die „Mariandl“ überzeugt durch ihren kompakten, buschigen Wuchs und erreicht eine Höhe von bis zu 40 Zentimetern. Ihre länglich-lanzettlichen, grünen Blätter bilden die perfekte Bühne für die intensiv leuchtenden Blüten, die von April bis in den Herbst hinein unermüdlich erscheinen. „Die Kapmargerite ist ein echter Dauerblüher und dabei äußerst pflegeleicht“, erklärt der Obmann der Tiroler Gärtner Michael Jäger. „Wichtig ist ein sonniger Standort und regelmäßiges Gießen ohne Staunässe. Dann bedankt sich die ‚Mariandl‘ mit einer beeindruckenden Blütenfülle über viele Monate hinweg.“



Foto: © AMTirol/Markus Kopf

VL.: LHStv. Josef Geisler, Clemens Mair (Prokurist AMTirol), Marianne Hengl (Obfrau RollOn Austria), Michael Jäger (Obm. Tiroler Gärtner), David Seidemann (Biogärtnerei Seidemann)

Frisches Aufblühen in der Gärtnerei Klieber

Wenn die Natur im Frühjahr wieder richtig durchstartet, ist das Familienunternehmen Gärtnerei Klieber in Telfs seit fast sechs Jahrzehnten ein verlässlicher Partner für Gartenbepflanzung und -gestaltung: Mit Manuel Klieber als Landschaftsgärtner ist seit einigen Jahren auch schon die nächste Generation damit beschäftigt, Terrassen und Gärten zur »grünen Oase« werden zu lassen.

Die zwei Unternehmen am Gießenweg 30 sind unter einem Gewächshaus-Dach vereint und widmen sich mit viel Leidenschaft, Fachkompetenz und persönlicher Beratung ihren (oft treuen) KundInnen: Christa Klieber ist mit ihrem Team der Gärtnerei Klieber zuständig für Beratung und Verkauf



Die Zeit der Frühblüher ist bereits vorbei, nun warten die Balkonpflanzen auf ihren Einsatz...

von • Beet- und Balkonpflanzen, • Gemüsepflanzen und Kräutern. „Wir bepflanzen auch gerne Ihre Balkonkisten und Pflanzkübel, natürlich jeweils abgestimmt auf den

Einsatzort, was z.B. Sonneneinstrahlung oder Widerstandsfähigkeit betrifft“, ergänzt Gärtnerin Christa Klieber.

Manuel Klieber absolvierte zwei Ausbildungen (zum Gärtner und zum Landschaftsgärtner) erfolgreich und ist mit seinem Meisterbetrieb Garten- und Landschaftsbau ein verlässlicher Partner für: • Gartengestaltung von Neuanlagen bis Umgestaltung • Pflaster- und Plattenverlegung • Baum-, Strauch- und Hecken-schnitt, • Mäharbeiten (Ganzjahresbetreuung) • Rollrasenverlegung und Einsaat • Pflaster- und Plattenverlegung rund ums Haus • Terrassenplanung oder auch • Spielplatzgestaltung. „Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung, um mit den vielfälti-

gen Möglichkeiten von Pflanzen Ihren Balkon, die Terrasse oder den Garten in eine Augenweide zu verwandeln!“

**Besuchen Sie uns am
TAG DER OFFENEN TÜR
am 25. April 2026
von 8.00 – 17.00 Uhr**



Freuen Sie sich auf die neue Blütenpracht mit Fuchsien-, Hibiskus-, Lantanen-, Enzian-, Rosen-, Dipladenia- und Margarithen-Hochstamm, verschiedenen Blumenampeln und Töpfen!

**GÄRTNEREI
KLIEBER** &



garten- & landschaftsbau
manuel klieber

**Gießenweg 30
6410 Telfs
Mobil 0664 5425957**

Jedes Frühjahr wird die Gärtnerei Bernhart zum Klass



Fotos: Offer



Hier ist gerade die Vorschulklasse 2 und die DFK, die Deutsch-Förder-Klasse der Volksschule August Thielmann aus Telfs in der Gärtnerei auf Besuch

Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins Grüne: Seit über 10 Jahren öffnet die Gärtnerei Bernhart in Telfs ihre Gewächshäuser für VolksschülerInnen und Kindergartenkinder – heuer sind es insgesamt mehr als 300 Kinder, die aus den Volksschulen in Telfs, Oberhofen oder Petttau und aus

dem Kindergarten im Rahmen des Projektes von »Schule in der Gärtnerei« zu Gast sind.

Wie funktioniert eine Gärtnerei überhaupt? Worauf muss man bei den Blumen im Frühling besonders achten? Diese und andere Fragen werden von Gärtnermeisterin Elisabeth Bernhart und ihrem

Team gerne beantwortet. Bei einem ausführlichen Rundgang durch den Betrieb erfahren die SchülerInnen, wie vielseitig und modern die Produktion und die Verwendungsmöglichkeiten von Pflanzen sind. Die Gärtnerei wird dabei zum Klassenzimmer – und die Pflanzen zu Lehrern. Von

Frühlingsblumen angefangen, über den Aufbau der Pflanzen in ihrer ganzen Vielfalt, den Duft von Kräutern bis hin zu den technischen Einrichtungen eines Gewächshauses gibt es da viel Spannendes zu sehen und hören. „Die Kinder sind interessiert und fragen viel. Besonders gefällt ihnen dann

Auftakt in die Sommersaison bei der Gärtnerei Bernhart

Man merkt sofort: Hier steckt echte Leidenschaft drin. In der Gärtnerei Bernhart geht es nicht nur um Pflanzen, sondern um das gute Gefühl, sich mit etwas Lebendigem zu umgeben. Viele Blumen und Pflanzen wachsen direkt vor Ort heran, werden täglich gepflegt und mit viel Erfahrung begleitet. So entsteht Qualität, die man sieht – und die lange Freude macht. Regionalität, Nachhaltigkeit und der Erhalt von qualifizierten Arbeitsplätzen stehen dabei im Mittelpunkt.

Hier wird nicht einfach verkauft – hier wird ehrlich beraten. Das Team nimmt sich Zeit, gibt Tipps und hilft dabei, genau die richtigen Pflanzen zu finden. „Kommen Sie vorbei und über-



zeugen Sie sich selbst. Eine große Auswahl von Beet- und Balkonpflanzen, blühenden Kübelpflanzen, Kräutern, Gemüsejungpflanzen, Blütenstauden uvm. erwartet Sie.“

Auch im Blumengeschäft gibt es jede Menge zu entdecken, passend für vielfältige Anlässe – von frischen Schnittblumen über stilvolle Dekorationen bis hin zu individuell gestalteter Hochzeits- und Trauerfloristik. Am 25. April 2026 öffnet die Gärtnerei wieder ihre Türen zum »Tag der offenen Gärtnerei« – vorbeikommen, inspirieren lassen, genießen – mit kleinen Extras wie Sekt und Kuchen und vielen Ideen für die neue Gartensaison.

Tag der offenen Gärtnerei
Samstag, 25. April
von 9.00 bis 17.00 Uhr

gärtnerei
& floristik

bernhart

pflanzen
formen
phantasien

am kreuzacker 8
telfs · tel. 62580
www.gf-bernhart.at



en- und »Arbeitszimmer«

natürlich, dass sie selbst »arbeiten« und etwas eintopfen dürfen und auch eine eigene Sonnenblume und ein Stiefmütterchen mit nach Hause nehmen können als Erinnerung an den lehrreichen Besuch bei uns.“

Damit das neu erworbene Wissen auch in der Schule weiter vertieft werden kann, bekommt jedes

Kind in der Gärtnerei eine kostenlose Broschüre mit vielen Tipps und Tricks rund um die geheimnisvolle Welt der Pflanzen.

„Locker Erde einfüllen und das kleine Pflänzchen in ein Loch in der Mitte setzen“ – nach genauen Vorgaben darf man sich hier gerne die Hände (ein bissl) schmutzig machen... (Foto rechts)



Umfangreicher Service für Profis und Gartenfreunde

Die Forst & Gartentechnik Telfs Kleinheinz KG hat ihren Standort in der Hans-Liebherr-Str. kürzlich im gleichen Gebäude verlegt, der neue Eingang befindet sich nun 20 Meter ostwärts. So wird frisch erweitert in das neue Gartenjahr gestartet.

„Die neuen Räumlichkeiten sind heller, freundlicher und bieten neben ansprechenden Schauräumen auch wieder eine großzügige Werkstatt“, erklärt Alexander Kleinheinz (Foto o. Mitte), der vor acht Jahren den Betrieb übernommen hat und auf qualitätvollen Service setzt. Im Team mit vier MitarbeiterInnen ist Forst & Gartentechnik Telfs Kleinheinz KG kompetenter Ansprechpartner für Beratung, Kauf, Wartung und Reparatur verschiedenster Garten- und Forstgeräte – wie etwa Motorsägen oder -sensen, Ra-

senmäher zum Führen oder zum Aufsitzen, Vertikutierer, Gartenhäcksler, Hochentaster und noch vieles mehr, wie etwa Generatoren, Hochdruckreiniger oder auch Staubsauger. „Besonders gefragt sind aber seit einigen Jahren die Rasenroboter, die es in Größen für den kleinsten Garten bis zu 10.000 m² Mähfläche gibt. Bis zu 300 werden von uns pro Jahr serviert und bei Bedarf repariert, auch Abholung und Zustellung ist möglich.“ Dafür steht einerseits die Werkstatt mit geschultem Fachpersonal bereit, auch das große Sortiment an Ersatzteilen sorgt dafür, dass Ihre Gartengeräte bald wieder im Einsatz sind. „Wir beraten Sie kompetent und zuverlässig!“

Öffnungszeiten (März bis Mai):
Mo bis Fr 8-12 Uhr und 13-18 Uhr, Sa 9- 12 Uhr

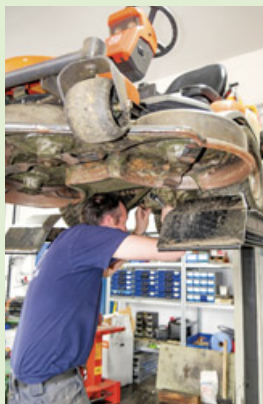
HUSQVARNA AUTOMOWER®

WIR HABEN DAS PASSENDE MODELL FÜR SIE.

GRATIS GARTEN-CHECK



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE





Wolfis Gartenservice GmbH
Wolfgang Khanna | 6406 Oberhofen

info@gartenservice-tirol.at
www.gartenservice-tirol.at

WELCHER AUTOMOWER PASST ZU MIR?

Wir besichtigen Ihren Garten kostenlos und beraten Sie kompetent. Wir bieten alles aus einer Hand: Mäher, Installation und Service.

UNÜBERTROFFENES MÄHERGEBNIS

Husqvarna Automower® verwenden ein 3-Klingensystem, um jeden Grashalm zu mähen. Das feine Schnittgut verbleibt als Dünger im Rasen, was ihn noch grüner und dichter werden lässt.



FORST & GARTENTECHNIK TELFS

Ihr Partner für Motorgeräte
Servicewerkstätte - Forst- & Gartengeräte
Rasenroboter - Schneefräsen - Stromerzeuger



KLEINHEINZ KG

Hans-Liebherr-Straße 13 – 6410 Telfs
Tel.: 05262/63354 – Mail: office@fgt-telfs.at





Moderate Erholung bei steigender Nachfrage

Der Immobilienmarkt in Tirol zeigt im Jahr 2025 klare Zeichen einer Stabilisierung. Im Rahmen der Präsentation des aktuellen Immobilienpreisspiegels 2026 der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder Tirol wurde deutlich, dass die Nachfrage – insbesondere im Wohnsegment – wieder anzieht, während sich die Preise moderat nach oben entwickeln.

„Wir sehen auch in Tirol eine schrittweise Erholung des Marktes nach den herausfordernden Jahren. Die steigenden Transaktionszahlen zeigen, dass wieder mehr Bewegung in den Markt kommt“, erklärt Ellen Moll, Obfrau der

Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder Tirol.

Mehr Transaktionen – Wohnimmobilien im Fokus

Österreichweit ist die Zahl der Immobilientransaktionen im Jahr 2025 um 8,98 % auf rund 91.000 gestiegen. Besonders stark entwickelte sich dabei das Wohnsegment, in dem ein Zuwachs von 20,96 % verzeichnet wurde. Diese Entwicklung ist auch in Tirol klar erkennbar. So steigt insbesondere die Nachfrage nach Eigentumswohnungen wieder spürbar an. Gleichzeitig zeigt sich ein wachsendes Interesse an Bestandsimmobilien, da diese im Vergleich zu Neu-

bauten oft leistbarer sind. Insgesamt ist eine vorsichtige, aber deutliche Rückkehr vieler KäuferInnen in den Markt zu beobachten.

Moderate Preisentwicklung bei Immobilien

Die Preisentwicklung zeigt sich weiterhin stabil und weist nur leichte Steigerungen auf. So liegen die durchschnittlichen Quadratmeterpreise für Eigentumswohnungen im Erstbezug bei rund 4.256 Euro, was einem Anstieg von 1,46 % entspricht. Gebrauchte Eigentumswohnungen erreichen im Schnitt etwa 2.931 Euro pro Quadratmeter und verzeichnen damit ein Plus von 1,67 %.

Auch bei Einfamilienhäusern zeigt sich mit durchschnittlich rund 3.086 Euro pro Quadratmeter ein moderater Anstieg von 1,37 %. Auch im Mietsegment ist eine Aufwärtsbewegung festzustellen. Neuwertige Mietwohnungen werden derzeit tirolweit im Durchschnitt um 11,39 Euro pro Quadratmeter vermietet, was einem Anstieg von 2,24 % entspricht. „Die Preise entwickeln sich aktuell in einem gesunden Rahmen. Angebot und Nachfrage sind noch weitgehend im Gleichgewicht – auch wenn sich das mittelfristig ändern könnte“, so KR Arno Wimmer, Obfrau-Stellvertreter der Fachgruppe Tirol.

Neue TIGEWOSI-Projekte in Telfs und Umgebung

In Telfs, Hatting und Inzing stellt der gemeinnützige Bauträger TIGEWOSI heuer bzw. kommenden Jahr 87 neue Wohneinheiten und ein Sprengelhaus für den Sozialsprengel Telfs und Umgebung fertig.

Im Ortskern von Telfs errichtet der gemeinnützige Bauträger in der Rosengasse ein neues Sprengelhaus für den Sozialsprengel Telfs und Umgebung. Gegenüber, am Widumsanger, wird eine Wohnanlage mit 23 Einheiten für betreutes Wohnen gebaut. Dort entstehen auch allgemein nutzbare Flächen, die der sozialen Betreuung der Bevölkerung im gesamten Sprengel dienen werden. „Die neuen Gebäude und das zugrunde liegende Konzept einer umfassenden Ortskernentwicklung leisten ab Sommer einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung von Telfs und der gesamten



Gelungene Quartiers-Entwicklung mit der TIGEWOSI: Das Sprengelhaus (links) und die Wohnanlage für betreubares Wohnen für den Sozialsprengel Telfs und Umgebung.

Region“, zeigen sich die TIGEWOSI-Geschäftsführer Edgar Gmeiner und Florian Rangger überzeugt.

Der günstigste Weg zum Eigentum

Ein Jahr später, im Sommer 2027 stellt die TIGEWOSI in Hatting „Steglauß“ insgesamt 28 Zwei-, Drei-

und Vierzimmerwohnungen und 34 Tiefgaragen-Abstellplätze fertig. „Diese werden von der Gemeinde als Mietwohnungen mit Kaufoption vergeben – in Tirol sicherlich der günstigste Weg zum Eigentum“, hält Edgar Gmeiner fest. In Inzing schließt die Gemeinde aktuell ihre Bedarfserhebung zum Projekt „Au-

weg“ ab. „Dann steht fest, ob wir die 36 Wohnungen, darunter auch Einheiten und ein Gemeinschaftsraum für betreubares Wohnen, in ein oder zwei Bauabschnitten realisieren werden“, erklärt Florian Rangger. Die Vergabe erfolgt ausschließlich über die Gemeinde Inzing. www.tigewosi.at

ANZEIGE

WIR FINDEN DIE PERFEKTE IMMOBILIE FÜR SIE!

Bauland bleibt herausfordernd

Während sich der Wohnimmobilienmarkt belebt, zeigt sich beim Bauland weiterhin Zurückhaltung. So ist die Zahl der Transaktionen bei Baugrundstücken österreichweit um 3,66 % zurückgegangen. Gerade in Tirol bleibt Bauland aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit ein besonders knappes und entsprechend kostspieliges Gut, was sich weiterhin dämpfend auf die Entwicklung in diesem Segment auswirkt.

Branche fordert bessere Rahmenbedingungen

Trotz der insgesamt positiven Entwicklung weist die Branche auf bestehende strukturelle Herausforderungen hin. Aus Sicht der Fachgruppe braucht es dringend Maßnahmen,

um die Rahmenbedingungen für den Immobilienmarkt nachhaltig zu verbessern. Dazu zählen insbesondere eine Vereinfachung von Bauvorschriften, mehr Förder- und Rechtssicherheit sowie gezielte Maßnahmen zur Senkung der Baukosten. Nur so könne sichergestellt werden, dass sowohl Neubau als auch Sanierungen langfristig wirtschaftlich umsetzbar bleiben.

Zum Immobilienpreisspiegel

Der Immobilienpreisspiegel basiert auf einer der umfangreichsten Datensammlungen Österreichs. Grundlage sind rund 45.000 erhobene Einzelwerte, die durch die Auswertung von etwa 91.000 Grundbuchtransaktionen validiert wurden. Der WKÖ-Immo-



**IHR KOMPETENTER PARTNER
IN SACHEN IMMOBILIEN & WOHNEN**

**TIROL
REAL
ESTATE**
OBERLAND

Gewerbegebiet 3 | 6493 Mils
k.venier@tirolrealestate.com
0664 16 35 18 7
VENIER IMMOBILIEN GMBH
KOSTENLOSE, UNVERBINDLICHE WERTERMITTLUNG BIS ENDE DES JAHRES!

bilienpreisspiegel 2026 ist zum Preis von € 59,- (für WKÖ-Mitglieder: € 49,-) zzgl. USt und Versandkosten beim Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreu-

händer der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) erhältlich. E-Mail: bestellung-immo@wko.at oder Tel. 05 90 900-5522.

(Quelle: Wirtschaftskammer Tirol)

Wohnprojekt Oberfeldweg in Oetz

Mit dem Projekt Oberfeldweg in Oetz entsteht ein neues Wohnangebot, das auf qualitätsvolles und zeitgemäßes Wohnen in einer attraktiven Tiroler Gemeinde ausgerichtet ist. Tiroler Immobilien realisiert hier eine moderne Wohnanlage mit durchdachten Grundrissen, hochwertiger Bauweise und attraktiven Außenflächen.

Der Baustart für das Projekt ist für Sommer 2026 vorgesehen. Bei der Planung wurde besonderer Wert auf eine klare Architektur, funktionale Grundrisse und eine hochwertige Bauausführung gelegt. Gleichzeitig fügt sich das Projekt bewusst in das bestehende Ortsbild von Oetz ein und greift die gewachsene Struktur der Umgebung auf. Die Wohnungen überzeugen durch helle Räume, großzügige Fensterflächen sowie Balkone, Terrassen oder Gärten. Ziel des Projekts ist es, Wohnraum zu schaffen, der sowohl für Eigennutzer als auch für Anleger interessant ist und gleichzeitig langfristige Werthaltigkeit bietet. Die Gemeinde Oetz verbindet hohe Lebensqualität mit einer ausgezeichneten Infrastruktur und der Nähe zur Natur. Gerade deshalb



Foto: Tiroler Immobilien

bleibt Wohnraum in der Region stark gefragt. Das Projekt Oberfeldweg trägt dazu bei, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und gleichzeitig die gewachsene Struktur des Ortes zu respektieren. Besonders erfreulich ist die bereits sehr gute Nachfrage: Von den geförderten Wohnungen ist aktuell nur noch eine 2-Zimmer-Wohnung verfügbar. Bei den frei finanzierten Wohnungen stehen derzeit noch mehrere Einheiten zur Auswahl. „Mit dem Projekt Oberfeldweg schaffen wir modernen Wohnraum in einer attraktiven Lage und mit einem klaren Qualitätsanspruch in Planung und Ausführung“, sagt Mario Tribus, Vertriebsleiter bei Tiroler Immobilien.

Interessierte können sich bereits jetzt über das Projekt und die aktuell verfügbaren Wohnungen informieren.

Wohnprojekt Oberfeldweg – Oetz

- Moderne Eigentumswohnungen in attraktiver Lage
- Geförderte und frei finanzierte Wohnungen
- Klimafreundliche Bauweise: Luftwärmepumpen & Photovoltaikanlage
- Wohnungen mit Balkon, Terrasse oder Garten
- Baustart geplant für Sommer 2026

Tiroler Immobilien mit Sitz in Kufstein ist ein regional tätiges Immobilienunternehmen. Der Fokus liegt auf der Entwicklung, Vermittlung und Betreuung von Wohnimmobilien in Tirol – von der Projektentwicklung über die Vermarktung bis zur langfristigen Immobilienbetreuung.

ANZEIGE



OBERFELDWEG - OETZ

**Neues Wohnen in Oetz.
Modern. Nachhaltig. Lebensnah.**

**Gefördertes Wohnen nahezu vergeben -
frei finanzierte Eigentumswohnungen verfügbar.**

Hochwertiges Wohnprojekt mit durchdachten Grundrissen, sonniger Lage und moderner Architektur. Ein Zuhause zum Ankommen. Oder eine Investition mit Weitblick.

Provisionsfreier Kauf:

Mario Tribus

Tel. +43 664 525 22 94

tribus@tiroler-immobilien.at

www.tiroler-immobilien.at



Auf Achse mit Herz, Humor & Hund

Lkw-Fahrerin gibt Einblicke in ihren Arbeitsalltag

m leute des monats

erfolgreich im volleyball

Stets mit guter Laune ist die humorvolle Truckerin Sophia Wünsche aus Telfs mit dem Hängerzug in ganz Österreich im Namen der Umwelt unterwegs. Die 39-Jährige ist seit drei Jahren im Familienunternehmen Höpferger Umweltschutz, das in Rietz und Pfaffenhofen ansässig ist, als Berufskraftfahrerin beschäftigt. Als treue Co-Pilotin auf allen Touren mit von der Partie ist Hündin Lucy.

Ob im Herbst auf regennassem Asphalt oder auf rutschiger Winterfahrbahn: Sophia Wünsche befördert bei jedem Wetter mit dem Güterkraftwagen-Gespann Elektroaltgeräte nach Pfaffenhofen. Hier wird das Material sortiert, getrennt und recycelt. Die taffe Lastwagenfahrerin schreckt dabei vor keiner Herausforderung zurück. Anspruchsvolle Aufgabe wie das Manövrieren in knapp bemessene Einfahrten, insbesondere beim Zurücksetzen, meistert die gebürtige Innsbruckerin mit links. Lkw und Drehkranzanhänger, die bei einer Breite von zweieinhalb Metern zusammen mehr als 18 Meter lang

sind, wiegen bei voller Beladung ganze 40 Tonnen. „Das Rückwärtsfahren finde ich besonders spannend, das ist Maßarbeit“, verleiht Sophia ihrer Begeisterung Ausdruck, „und besonders die Bergfahrten sind immer wieder eine interessante Herausforderung.“ Großes Augenmerk muss stets auf den toten Winkel gelegt werden, weiß die engagierte Telferin aus Erfahrung. Bei Baustellen, Straßensperren oder Unfällen heißt es Ruhe bewahren und Flexibilität beweisen. Staus und rücksichtsloses Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmern steckt die Frohnatur mit Humor weg. Ohne Musik und Verkehrsservice ihres Lieblingsradiosenders geht dabei gar nichts. „Jede Fahrt ist ein neues Abenteuer“, gerät die resolute Lkw-Chauffeurin ins Schwärmen.

Spontan ins Cockpit

Doch der Beruf LKW-Fahrerin war nicht Sophias erste Wahl, zuvor war sie viele Jahre als Tierpflegerin tätig. „Es war eine spontane Idee“, blickt die leidenschaftliche Truckerin auf ihre Laufbahn zurück, „ich wollte einfach etwas Neues ausprobieren.“

So absolvierte die Spätberufene Lkw-Führerschein der Klassen C und CE, die C95 Grundqualifikation sowie eine ADR-Schulung zum Transport gefährlicher Güter. Aus ihrem Umfeld erhielt sie anfangs Rückmeldungen wie: „Tu' dir doch das nicht an als Frau.“ Die Familie reagierte positiv auf ihre Entscheidung. „Es ist eine abwechslungsreiche Arbeit, ich komme viel herum und lerne viele Menschen kennen“, beschreibt sie die Faszination ihrer Tätigkeit. Sophia trägt ihr Herz auf der Zunge. Ihr Wunsch für die Zukunft: Mehr Wertschätzung für ihre Arbeit und die Leistung ihrer KollegInnen: „Wir sorgen dafür, dass der Müll regelmäßig entsorgt wird und ohne Lkw wären auch die Regale im Handel leer.“ In der männerdominierten Branche ist es immer wieder aufs Neue notwendig, sich durchzusetzen, erklärt die selbstbewusste Frau und ergänzt: „Die Zusammenarbeit mit Männern ist im Großen und Ganzen unkompliziert und kollegial, wir unterstützen uns gegenseitig.“

Co-Pilotin und Talismane

Lucy teilt mit Sophia die Freude am Fahren. Die quirlige Rauhaardackel-Lady hat stets und überall ein wachsendes Auge auf ihre Besitzerin. „Lucy hat sich als Beifahrerin bestens bewährt“, berichtet die Brummifahrerin mit dem großen Herz für Tiere, „zu Hause und nachts auf den Raststätten ist sie die beste Alarmanlage.“ Als passionierte Jägerin findet Sophia in der Natur, beim Lesen und beim Kochen und Backen den nötigen Ausgleich zum stressigen Arbeitsalltag. Dass für die resolute Tierfreundin der knallorange Lastwagen mehr als nur ein Mittel zum Zweck ist, lässt die Gestaltung der Fahrerkabine erkennen. So ziert ein Namensschild in Pink die Windschutzscheibe, ein gehäkeltes Einhorn und ein Fleece-Hase verleihen dem Innenraum eine persönliche Note. Die flauschigen Glücksbringer sind Erinnerungsstücke und haben für Sophia eine besondere Bedeutung. „Das Einhorn hat meine verstorbene Mama für mich gemacht, auch der Hase ist ein Geschenk von ihr“, verrät Sophia, „so begleitet sie mich an jedem Tag.“ (elo)

Im März konnte die Bundesliga Mannschaft SU inzingvolley/VC Mils erneut zwei Siege feiern und damit sechs weitere Punkte für die Tabelle holen. Mit 17 Punkten steht man also an der Tabellenspitze (Foto rechts).

Die Inzinger Spielerinnen konnten das Spiel am Samstag gegen die Erstligistinnen aus Purgstall an der Erlauf mit einem 3:1 für sich entscheiden, am Sonntag stand für das Team der Spielgemeinschaft SU inzingvolley/VC Mils das Heimspiel gegen die 2. Bundesliga Mannschaft TUS Bad Radkersburg auf dem Programm. Mit diesem 3:0 Sieg konnten die Bundesligadamen das erfolgreiche Wochenende zufrieden abschließen.

Saisonrückblick der Spielgemeinschaft der Herren Mils/Inzing 2 (Foto rechts):

Als zu Saisonbeginn feststand, dass kein hauptverantwortlicher Trainer zur Verfügung stehen würde, hätten viele wohl mit einer schwierigen Saison gerechnet. Doch die Mannschaft fand schnell eine Lösung aus den eigenen Reihen: Kapitän Martin Tribelnig übernahm die Doppelrolle als Spieler und Coach und meisterte dies bravurös. Im Grunddurchgang zeigte die SG Mils/Inzing 2 eine reife Leistung. Alle Pflichtsiele wurden eingefahren – und das ohne Selbstgefälligkeit. Auch in jenen Partien, in denen die Mannschaft als klarer Außenseiter ins Spiel ging, kämpfte sie bis zum letzten Ballwechsel. Das Endspiel brachte das wohl emotional aufgeladene Duell der Saison: ein Derby gegen die eigenen Spieler der SG Mils/Inzing 1. Das Hinspiel in Mils verlief klar. Die SG Mils/Inzing 1 nutzte ihren Heimvorteil konsequent aus und gewann mit 3:0. Doch die SG Mils/Inzing 2 ließ sich nicht beirren, drehte im Rückspiel den Spieß um und siegte mit 3:1. Im alles entscheidenden Golden Set um Platz fünf schenkten sich beide Teams nichts. Die SG Mils/Inzing 2 beendete die Saison mit dem 6. Platz. Wie es mit der Spielgemeinschaft bei den Herren nächstes Jahr weiter gehen wird, wird in den nächsten Wochen entschieden.



Foto: Editin Lorber



Fotos: SU Inzingvolley

österlicher rückblick

Seit vielen Jahren hat es sich der Krippenverein in Telfs zur Aufgabe gemacht, kunstvoll gestaltete Palmlatten herzustellen und zu verkaufen.

Unzählige Arbeitsschritte sind nötig (z.B. das Schneiden der blühenden Erika – Foto l. unten) und viele Tage verbringt ein Kreis von Vereinsmitgliedern im Krippen-

heim mit dem Binden von Palmlatten in verschiedenen Größen und Ausführungen, die heuer wieder beim Krippenheim am Freitag vor Palmsonntag verkauft wurden. Den Erlös nützt der Krippenverein für eine ansehnliche Spende an die Vinzenzgemeinschaft. Eine Fastenkrippe aus Telfs war der Blickfang auf einer Ausstellung

von Tiroler Fasten- und Passionskrippen am Innsbrucker Hauptbahnhof. KIH-Vorstandsmitglied und Krippenspezialist Franz Seewald von der Kulturinitiative Hörtenberg hat die prächtige, von ihm gebaute und mit den Figuren von Georg Haller ausgestattete Fastenkrippe (Foto r. unten) zur Verfügung gestellt.



Foto: Krippenverein Telfs



Foto: S. Dietrich

Kulturweberei mit den nächsten Highlights

Ende März feierte die Kulturweberei ihr zweijähriges Bestehen mit einem restlos ausverkauften Konzert der Oberländer Hiphop-Legenden VON SEITEN DER GEMEINDE, aber die nächsten Veranstaltungen lassen nicht lange auf sich warten...

DIE ANALPHABETEN aus dem Wipptal zünden am **Freitag, 17. April** ein Volxpunk-Feuerwerk mit Tirol-Satire vom Allerfeinsten. Support kommt von den Unterländer Dialekt-Punkrockern C-FIX. Einlass ist um 20 Uhr, Tickets gibt es für 23 Euro im Vorverkauf.

„Auf ein ganz besonderes Highlight in der Weberei freuen wir uns im Wonnemonat!“ Musik zum Eintauchen und Davonschweben gibt's am **Donnerstag, 14. Mai** beim Konzert des Tiroler Handpan-Virtuosens MANU DELAGO mit Hackbrett-Maestro MAX ZT. Und Nerven und Übersicht bewahren heißt es dann beim ersten WATERTURNIER in der Weberei am **16. Mai**, ab 12 Uhr. Teams können sich bis 10. Mai unter kulturweberei.at/events/watterturnier anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt – also schnell sein! Das Nenngeld pro Person beträgt 20 Euro, Preisgeld gibt es für die drei besten Teams.

Freiwilligenwoche

Die diesjährige Tiroler Freiwilligenwoche findet von Mittwoch, 22. April, bis Dienstag, 28. April, statt. Freiwilligenzentren, Vereine und Organisationen in ganz Tirol öffnen ihre Türen und bieten spannende Einblicke in das Ehrenamt. Alle Veranstaltungen können nach Zeit, Termin, Typ und Thema gefiltert werden. Anmeldungen und weitere Informationen sind weiterhin unter www.tirol.gv.at/freiwilligenwoche verfügbar.

In Telfs kann man etwa beim Radl kino für den Strom mitradeln oder »Klick für Klick« gemeinsam digital unterwegs sein – Details finden Sie unter anderem auch hier auf den Veranstaltungsseiten!

**SONDER-
THEMA!**



SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM TRAUMHAUS

Viele Schritte sind von der ersten Idee bis zur Realisierung des eigenen Wohntraums notwendig. Da ist es gut, wenn man auf verlässliche Partner setzen kann.

mein monat hat sich auf die Suche nach kompetenten Unternehmen für die Bereiche Bauen, Wohnen und Einrichten gemacht, die die Verwirklichung des Traumhauses Schritt für Schritt umsetzen.

FLIESENSTUDIO

Die Firma „Fliesenstudio Abfalterer“ in Zirl hilft Ihnen gerne, Ihren Traum rund um Außenanlagen, Bad, Terrassenbelag, Pflaster sowie alles rund um Stein und Fliesen zu realisieren. In unserem Schauraum finden Sie genau das Richtige.



FLIESEN ■ STEIN ■ PARKETT ■ PFLASTER

**Besuchen Sie unseren 250 m² großen
Schauraum am Gießenweg 5
in Zirl!**

Gießenweg 5 · 6170 Zirl · Tel. 0676-9615510
alex@fliesenstudio-abfalterer.at · www.fliesenstudio-abfalterer.at

HOLZBAU

Ob Carport oder Zubauten, vom Wintergarten bis zum Holzhaus: Als Ihr kompetenter Zimmerer bieten wir Ihnen eine breite Palette an qualitativ hochwertigen Leistungen im Bereich Holzbau. Wir stehen für ehrliches, echtes Handwerk und setzen neben der Qualitätsarbeit unserer erfahrenen Hände auf beste Materialien.

WIR SUCHEN DICH!

**ZIMMERER/
FACHARBEITER/
HILFSARBEITER**

**Wir freuen uns auf deine
Bewerbung.**



- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE
BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Gewerbegebiet 31 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442 · info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

SONNEN- / WETTERSCHUTZ

Bei einem Neu- oder Umbau sollte ein geeigneter Sonnenschutz bereits bei der Planung berücksichtigt werden. Vor allem Rollläden können dadurch optimal in die Fassade integriert werden. Ein optimaler Sonnenschutz hilft auch beim Energiesparen und dient als Wetterschutz.



Emanuel Schuster
Head of Sales
0660 2778464

ROLLLÄDEN, JALOUSIEN, MARKISEN



Lorettostrasse 26 · 6060 Hall i.T. · Tel. 0512 361946
office@akutherm.at · www.akusun.at

TISCHLER

Der Tischler-Meisterbetrieb HAFNER in Silz ist erster Ansprechpartner, wenn es um Einrichtungs- und 3D-Planung, KÜCHEN, Möbel (modern und traditionell), Türen (auch Brandschutz- oder Paniktüren), Fenster u.v.m. geht. Kein Auftrag ist dem Familienbetrieb zu klein, keiner zu groß.



Gesund und
wertvoll wohnen...



Tischlerei Hafner GmbH

6424 Silz, Dornachweg 32
Telefon: 05263 / 6343, Fax: 05263 / 6343 - 4
info@tischlerei-hafner.at

www.tischlerei-hafner.at



BODENLEGER

Viel Wirkung für Ihre Räume – innen und außen: der Boden ist ein Aushängeschild und unterstreicht den persönlichen Wohnstil. Ihr Experte für Bodenbeläge verlegt neue Böden, verhilft Parkettböden zu neuem Glanz und reinigt und ölt auch Terrassenböden.



**BERATUNG
VERKAUF & VERLEGUNG**
TEPPICHBÖDEN · PVC · LINOLEUMBÖDEN
SCHLEIFEN, ÖLEN & VERSIEGELN
SANIERUNG VON PARKETT
NEU • EPOXIDHARZBESCHICHTUNGEN
• BESCHÜTTUNG

tel. +43 (0) 664 350 80 21

www.oliversbodenexpress.com

BODENLEGER



flurreinigungsaktion in hatting

Unter der Leitung des Umweltausschusses fand mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr Hatting im März der Dorfputz 2026 statt.

Bei der Flurreinigungsaktion beteiligten sich ca. 15 Kinder und 25 Erwachsene von den verschiedensten Vereinen. Dadurch konnte in kurzer Zeit rd. 100 kg Müll gesammelt werden. Als Belohnung gab es für die fleißigen Sammler eine Jause in der Feuerwehrhalle. „Die Gemeinde Hatting möchte sich bei allen Mitwirkenden nochmals recht herzlich bedanken!“



Foto: Gemeinde Hatting

gratulationen zum 90. geburtstag in telfs

Marlies Brückl feierte im März im Kreis ihrer Familie den 90. Geburtstag. Bgm. Christian Härting gratulierte der Jubilarin mit einem Blumenstrauß.

Das Gemeindeoberhaupt besuchte Frau Brückl an ihrem Ehrentag in ihrem schönen Haus am Josef-Pöschl-Weg. Dort wurde der Bürgermeister bereits vom Geburtstagskind und der Familie erwartet. Bei einem guten Glas Wein und einer Jause tauschte man sich über Vergangenes und Gegenwart aus. 1936 in Reutte als eine „von Wiesenegg“ geboren, erlernte die junge Frau den Beruf der Schneiderin. Während der Vorbereitung auf die Meisterprüfung lernte sie in Innsbruck ihren späteren Mann, den Schildermaler und Künstler Georg „Bibi“ Brückl kennen, den sie im Jahr 1960 heiratete. Zusammen gingen sie kurz darauf nach Telfs, wo sie sich eine Existenz aufbauten. 1961 kamen die beiden Kinder Karin und Mario auf die Welt. Als Schneidermeisterin betrieb Marlies Brückl bis zu ihrer Pensionierung einen Modosalon, der ihren Namen trug – erst in der Josef-Gapp-Straße, dann in der Birkenbergstraße und schließlich im Obermarkt. Bis zu zehn Angestellte arbeiteten im florierenden Betrieb. Das Geschäft führte dann Tochter Karin für weitere elf Jahre. Außerdem war Marlies Brückl als Berufsschullehrerin und in der Meisterprüfungskommission tätig. „Die Berufsjahre waren eine schöne Zeit, die ich nicht missen möchte“, erinnert sie sich.

Ihr „Bibi“, wie ihn ganz Telfs liebevoll nannte, ist leider bereits 2017

verstorben. Ebenso ihr Sohn Mario (2024). „Sie fehlen mir sehr“, so Brückl nachdenklich. Halt gibt ihr ihre Familie. Tochter Karin und ihr Mann Luis Knabl kümmern sich fest um die Mama, Enkelin Eva wohnt im selben Haus und Enkel Luis kommt ebenfalls regelmäßig zu Besuch. Von Montag bis Freitag besucht die betagte Dame mit großer Freude die Tagesbetreuung »Griß Enk«, wo sie Bekannte und Freunde trifft. Außerdem hält sie sich mit Spazieren und Zeitungslesen körperlich und geistig fit.



Foto: MG Telfs / Pichler

jubiläumshochzeitspaare in pfaffenhofen

Die Ehepaare Gertrud und Hermann Neuner, Silvia und Roland Mair, Angelika und Peter Mair, Maria und Johannes Happ sowie Ingeburg und Josef Pöschl bewiesen Zusammenhalt und durften an diesem besonderen Tag die Urkunde zu ihrer 50 Jahr-Jubiläumshochzeit (Goldene Hochzeit) durch Bezirkshaupt-

frau-Stellvertreter Mag. Fankhauser und Bürgermeister Andreas Schmid entgegennehmen.

In würdigem Rahmen wurde dieser bedeutende Meilenstein gefeiert und die langjährige Verbundenheit der Paare geehrt. Den Tag ließ man anschließend in geselliger Runde bei einem netten Beisammensein gemütlich ausklingen,

wobei Erinnerungen ausgetauscht und die gemeinsamen Stunden genossen wurden.

Am Foto v.l.: Bezirkshauptfrau-Stellvertreter Mag. Andri Fankhauser, Gertrud und Hermann Neuner, Silvia und Roland Mair, Angelika und Peter Mair, Maria und Johannes Happ, Ingeburg und Josef Pöschl, Bürgermeister Andreas Schmid



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

Neues Heim für TennisspielerInnen in Bau



Fotos: Offer

Das alte Clubhaus leistete beim Abriss wenig Widerstand, so konnten nun Bgm. Markus Rinner, Baufhofleiter Harald Steinlechner, Martin Mair (Installationen Mair) und Leon Haselwanter (v.l.) beim Lokalaugenschein die nächsten Schritte in Richtung neues Clubhaus besprechen

Vor gut zwei Wochen haben die Abriss- und Aushubarbeiten begonnen, mittlerweile ist der Neubau des Clubhauses für den TC Stams schon weiter fortgeschritten.

In den 70er Jahren boomte der »weiße Sport«, und es wurden in vielen Gemeinden Tennisplätze und Clubhäuser errichtet – viele kommen dementsprechend nun in die Jahre und sind stark sanierungsbedürftig. »Eine Sanierung hätte in Stams aber wenig Sinn gemacht. Hier standen die Zeichen eindeutig auf Neubau, waren doch auch die Sanitäranlagen nicht mehr zeitgemäß«, meint Bürgermeister Markus Rinner.

Rund 500.000 Euro sind für das neue Clubhaus im Gemeindebudget vorgesehen, vom Land Tirol gibt es eine Finanzierungszusage von 100.000 Euro aus Mitteln der Sportförderung. »Es werden zusätzlich Eigenleistungen der Gemeinde eingebracht und auch einige der 140 Mitglieder des TC Stams mit Obmann Stefan Schuppenlehner werden mitanpacken, um ihr neues Heim für bessere Trainingsbedingungen zu verwirklichen«, ergänzt Bgm. Rinner. Bis Ende Juli bzw. Anfang August soll also in Holzbauweise ein funktionales Gebäude errichtet werden, das mit neuen Sanitäranlagen, einem Aufenthaltsraum und

Lagerräumen alle notwendigen Räumlichkeiten bietet. Von einer überdachten Ost-Terrasse wird man die TennisspielerInnen auf

den zwei Sandplätzen beobachten können. Je nach Möglichkeit sollen auch die zwei Sandplätze in die Sanierung miteinbezogen werden.

Dorfbühne »in action«

Die Premiere des neuen Stücks der Stamser Dorfbühne steht kurz bevor und heuer darf bei insgesamt neun Vorstellungen (so viele wie noch nie!) der Komödie »Die Hausmädchenrevolte« unter der Regie von Toni Schatz im Saal der Don Bosco Schwestern wieder ordentlich gelacht werden.

»Der Kartenvorverkauf ist hervorragend angelaufen. Vor allem das erste Theater-Wochenende von

17. bis 19. April ist sehr gut gebucht«, freut sich Obmann Alexander Dosch. Kartenreservierungen werden unter der Telefonnummer 0680/2305387 angenommen. Der Kartenvorverkauf findet immer montags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr in der Bücherei Stams statt. Die Aufführungstermine sind der 17., 18., 19., 24., 25. und 26. April, sowie der 1., 2. und 3. Mai 2026 (Achtung: verschiedene Beginnzeiten).

DACIA BIGSTER

DACIA HAPPY DAYS
im April

Dacia Bigster
schon ab € 24.290,-¹⁾
bei Versicherung und Finanzierung

1) Unverb. Kaufpreis inkl. USt, NoVA und Boni iHv. € 500,- gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 30.04.2026 zzgl. maximal € 300,- (exkl. NoVA) Auslieferpauschale. Kaufpreis beinhaltet einen Versicherungsbonus von Mobilize Financial Services (eine Marke für RCI Banque SA Niederlassung Österreich) iHv. € 500,-. Keine Barabläse möglich. Gültig nur in Kombination mit einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des ausgelobten Fahrzeugs abgeschlossenen Finanzierungs- und Versicherungsvertrages bei Mobilize Financial Services mit folgenden Konditionen: Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung über carplus (W. Städtische) mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Gesamtverbrauch Dacia Bigster von 6,1–4,6 l/100 km, CO₂-Emission 139–105 g/km, homologiert gemäß WLTP.

AUTOHAUS

DACIA **RUDOLF NEURAUTER**

STAMS-MÖTZ

6422 Stams | Staudach 23 | Tel. 05263/6410 | www.neurauter.info

Hängebrücke Stams wieder begehbar

Im Oktober 2025 gab es schlechte Nachrichten für ein Naherholungsgebiet der StamserInnen: Die Hängebrücke über den Inn, über die man auf einem Fußweg zur Wallfahrtskirche Locherboden, nach Untermieming oder zum Wasserfall gelangt, musste nach einer routinemäßigen Überprüfung aufgrund ihres schlechten Zustands für Fußgänger gesperrt werden. Kürzlich konnte sie erfreulicherweise wieder geöffnet werden.

Ein Ziviltechniker untersuchte im Herbst Tragseile und Planken und erstellte eine Fotodokumentation der Schäden: „Die Tragseile und auch die Hängevorrichtungen waren teilweise korrodiert und die Holzträger morsch“, erklärt Bürgermeister Markus Rinner. Gemeinsam mit dem Denkmalschutzamt (da die historische Brücke unter Denkmalschutz steht) wurde über die notwendigen Sanierungsmaßnahmen diskutiert. „Die Kosten für eine fachgerechte Generalsanierung wurden mit 1 bis 1,5 Mio Euro geschätzt, eine Summe, die die Gemeinde Stams sicher nicht so einfach ausgeben kann.“

(Anm.: Die Stamser Hängebrücke mit 107 Meter Spannweite und aus Naturstein gemauerten Pylonen an den Ufern des Inn wurde im Auftrag des Stiftes vom Architekten Johann Hörmann aus Mötz in Zusammenarbeit mit dem Landesingenieur Heinrich Kluibenschedl erbaut. Vorher gab es an

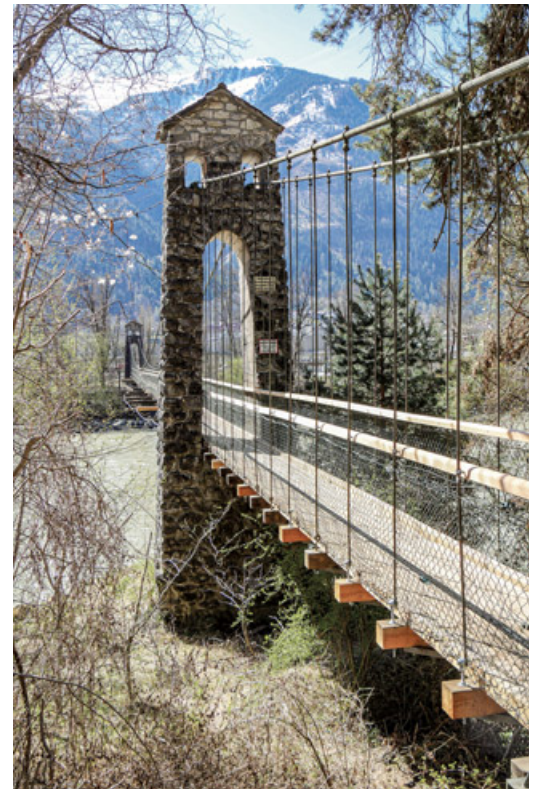


Foto: Offer

dieser Stelle nur eine Floßüberfuhr. Die Bauarbeiten wurden 1933 aufgenommen und konnten zwei Jahre später abgeschlossen werden. Bei dem Bau handelt es sich sowohl um eine Hänge- als auch um eine Drahtseilbrücke, sie gilt in dieser Form als einzigartig in Tirol. Allein in Südtirol soll es eine derartige Konstruktion gleichen Alters gegeben haben, von der aber nur mehr Pylone existieren. Deshalb muss bzw. soll bei einer Sanierung die historische Ansicht unbedingt erhalten bleiben.) So wurde zunächst ein Betretungs- und Begehungsverbot verhängt

und im Hintergrund nach einer annehmbaren Lösung gesucht. „Da geht es zunächst um den richtigen Zeitpunkt – wann soll die Brücke saniert werden, z.B. im Winter bei Niederwasser vor der Schneeschmelze... Außerdem mussten wir einige Behördengänge auf uns nehmen, Kostenvorschläge einholen und die Finanzierung sicherstellen.“

Schließlich wurde eine Sanierung »light« ins Auge gefasst: „In den letzten Wochen wurde fleißig gearbeitet und in guter Zusammenarbeit auch mit der Gemeinde Mieming konnten wir die notwendigen

Sanierungsarbeiten an der Hängebrücke bis Ende März erledigen. „Dabei wurden um rund 60.000 Euro morsche Holzstreben und Planken ausgetauscht, ein neuer Handlauf angebracht und weitere Mängel beseitigt – die Brücke ist ab sofort wieder sicher begehbar. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die schnelle und professionelle Umsetzung!“ sagt Bürgermeister Markus Rinner.

Ob eine kostenintensive Generalsanierung trotzdem noch anvisiert wird, bleibt abzuwarten. Die historische Hängebrücke Stams wird jedenfalls bald 100 Jahre alt.

Gute Lehrer:innen

... **braucht** das Land!

Oder?

Feldkirch
Stams
Innsbruck
Salzburg

Studieren an der KPH Edith Stein Praxisnah lernen mit Blick auf die Kinder

An der KPH Edith Stein bereiten sich aktuell rund 400 Studierende auf ihren zukünftigen Beruf vor. Sie werden Volksschullehrpersonen, Lehrkräfte für die Sekundarstufe, Religionslehrkräfte oder Sozialpädagogen. Das Studium für das Volksschullehramt wurde neu gestaltet und bietet nun neue Vertiefungen sowie mehr Praxisanteile. Außerdem startet ab Herbst eine Weiterqualifizierung im Bereich Religion und In-

klusion. Mit dieser Ausbildung erwerben Volksschullehrkräfte eine zusätzliche Befähigung für den Unterricht der 10–14-Jährigen im jeweiligen Bereich. Die KPH Edith Stein ist eine private Hochschule – jedoch ohne Studiengebühren. Unabhängig von der Religion sind alle Studierenden willkommen. Ein gemeinsames Miteinander wird an der KPH gelebt. Mehr Informationen unter: www.kph-es.at.

ANZEIGE



Trendig und BARRIEREFREI

INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720
www.installationen-mair.com

Erweiterungspläne für Feuerwehr-/Vereinshaus

Die Gemeinde Stams hatte in den letzten Jahren einige große Brocken im Gemeindebudget zu stemmen: Die neue Kinderkrippe schlug mit 2,1 Mio Euro und der Ausbau der Wasserversorgung mit 1,2 Mio Euro zu Buche. „Derzeit müssen wir kleinere Brötchen backen, aber erfreulicherweise konnten wir beim Jahresabschluss kürzlich den neuen (er-

freulichen) Verschuldungsgrad unserer Gemeinde von 48 % präsentieren, was einer Halbierung entspricht.“ So erfolgt nun zumindest eine Annäherung an ein weiteres Projekt für die Infrastruktur im Dorf: Für die Erweiterung des Feuerwehr- und Vereinshauses (Foto unten) sind im Voranschlag 2026 Mittel vorgesehen, um eine Machbarkeitsstudie und ein Realisie-

rungskonzept erstellen können. „Dies dient dann als Grundlage für die notwendigen Genehmigungsverfahren und die Finanzierung“, erklärt Bürgermeister Markus Rinner. Das Gebäude, das auf dem Grundstück zwischen der Stiftsmauer und dem Walltor im ehemaligen „Spitzgarten“ errichtet wurde, soll sowohl im Erdgeschoss (Räumlichkeiten der Freiwilligen

Feuerwehr) wie auch im Obergeschoss (Proberaum der Musikkapelle) in Holzbauweise nach Westen hin erweitert werden. „Damit könnte das Platzangebot für die zwei Vereine erheblich verbessert werden. Auch die Sanitäranlagen benötigen eine Sanierung und Erweiterung, und die Rolltore der FF müssen erneuert werden“, führt Bgm. Markus Rinner aus.



Familienunternehmen »macht mobil«

1999 wurde das Unternehmen KFZ Spenglerei Dosch in Rietz von Vater Johann gegründet, 2006 von Christof übernommen und mit der Übersiedelung 2010 nach Stams weiterentwickelt. Christofs Frau Tanja behält im Büro den Überblick, von den zwei Söhnen Fabian und Marcel ist der jüngere (Marcel) ebenfalls im Betrieb tätig.

Die KFZ Spenglerei und Lackierei Christof Dosch sorgt für vielfältigen Service rund ums Auto:

- **Unfallinstandsetzung** aller Marken (spezialisiert auf wirtschaftliche Totalschäden) einschließlich Versicherungsabwick-



lung „Hol- und Bringservice bzw. Leihauto möglich!“ • **Lackierei** • **Schweißarbeiten** • **Hagelschadenreparatur** • **Hohlraum- und Unterbodenschutzversiegelung** • **Fahrzeugaufbereitung** (außen und innen) • Service und Reparatur von **Wohnmobilen** • **Reifen**: Neumontieren, Umstecken und Einlagern.

KFZ-SPENGLEREI

CHRISTOF DOSCH



Gewerbegebiet »Hängebrücke«
Auweg 1b | 6422 Stams
Tel. 05263 51217
E-Mail: info@kfz-dosch.at

AUSBILDUNGSANGEBOTE

- Sozialpädagogik
- Inklusive Sozialpädagogik
- Erlebnispädagogik
- Früherziehung
- Sozialpädagogik an Schulen
- Theaterpädagogik

sozial pädagogik

stams

Sozialpädagogik Stams
Stiftshof 1, A-6422 Stams
T +43 (0) 52 63 5253 22
www.sozialpaedagogik-stams.at

Wir suchen Dich!

scan me



Masseur (m/w/d)

40 STUNDEN / WOCHE

Commis de Bar (m/w/d)

40 STUNDEN / WOCHE

Reinigungskraft (m/w/d)

30 ODER 40 STUNDEN / WOCHE

Gouvernante / Hausdame

40 STUNDEN / WOCHE

HOLZLEITEN
NATURE HIDEAWAY TIROL

Holzleiten 84 · 6416 Obsteig
simon@holzleiten.at · www.holzleiten.at

m kleinanzeigen

Ich übernehme **private Bügelarbeiten in Telfs**. Kontakt: Tel. 0664/4156681.

Wind- und Sichtschutz Rollo, Rollkasten in Anthrazit, Bespannung in hellgrau, zum Kurbeln, um € 180,- (Neupreis € 500,-) Maß: B 190 x H 240 cm (Höhe individuell kürzbar), Tel. 0660/3969889.

Neue **Nudelmaschine** von Philips: PASTA MAKER mit viel Zubehör. VKP € 165,-, Tel. 0676/84657319.

Grabschriften in Sandgravur

u. Erneuerung bestehender Schriften in Farbe und Gold; Ausführung im Tiroler Oberland, IL-West und Ausserfern durch

Meinhard Holzknecht
Bildhauer u. Schriftgraveur
6460 Imst, Tel. 0660 3723940

Achtung: nur telefonische Anfragen möglich!
Ganzjährige Auftragsannahme

m leute des monats

in wildermieming wurde

Einen besonderen Ehrentag durfte Herta Stoll feiern, die ihren 80. Geburtstag beging.

Bürgermeister Matthias Fink überbrachte persönlich die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde und überreichte der Jubilarin einen Blumenstrauß, die für ihre Herzlichkeit und Lebensfreude in Wildermieming weithin bekannt und geschätzt ist (Foto 1).

Herbert Katzlberger feierte kürzlich seinen 85. Geburtstag.



Foto: Gemeinde Wildermieming

jobs.thoeni.com

creating future

VERSTÄRKE UNSER TEAM



Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

M / W / X

Maschinenführer:in

Elektrotechniker:in für Instandhaltung

Anlagenmonteur:in

Thöni Holding GmbH
6410 Telfs / Tirol / Österreich
Tel: +43 5262 6903-0

thöni

ordentlich gefeiert

Der Jubilar (Foto 2) zeigt sich erfreulich rüstig und ist nach wie vor aktiv im Gemeindeleben eingebunden. Er besucht regelmäßig Veranstaltungen und ist auch bei Vereinen immer wieder präsent, was seine enge Verbundenheit mit Wildermieming unterstreicht.

In feierlichem Rahmen durfte die Gemeinde kürzlich gleich mehrere besondere Jubiläen würdigen. Drei Paare feierten ihre Goldene Hochzeit und blickten dabei auf

50 gemeinsame Ehejahre zurück. Ein Paar durfte das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre) begehen und ein weiteres Paar sogar die beeindruckende Eiserne Hochzeit mit 65 gemeinsamen Jahren feiern (Foto 3).

Bgm. Matthias Fink und BH-Stvtr. Mag. Fankhauser überbrachten persönlich die herzlichsten Glückwünsche. Bgm. Fink betonte bei der Feier im Gerhardhof die besondere Bedeutung solcher Le-

bensleistungen: „So viele gemeinsame Jahre sind keine Selbstverständlichkeit. Sie stehen für Vertrauen, Beständigkeit und gelebte Partnerschaft.“ Auch BH-Stellvertreter Fankhauser würdigte die Jubelpaare und hob hervor, wie wertvoll solche langjährigen Beziehungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind. „Allen Jubelpaaren wünschen wir Gesundheit, Glück und viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familien.“



m impressum

Medieninhaber, Verleger:

Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:

Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:

Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:

Günther Lechner
Karin Neururer, kn@meinmonat.at
Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise:

16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 7. Mai 2026,
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 27. April!

m wer sucht, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

Der Frühling zieht ein. In Ihre Küche.

Jetzt den perfekten Zeitpunkt nutzen
und Ihre Traumküche planen.



UNTERMARKTSTRASSE 42 | 6410 TELFS
LEITNER-TELS.AT

 leitnertelfs
 Leitner Telfs